

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 9 • 6. Juli 2017

meinekunst.net

Foto: Romana Kurz

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

■ Farbenprächtig

Tina Krippels aus Rietz (Titelbild) mag es bei ihren Kunstwerken bunt

■ Highlight für alle Blasmusikfans:

Bezirksmusikfest Flauring

■ Ausblick auf den Telfer Theatersommer

■ Extra: »Almen und Hütten in der Region«, extra-monat Obsteig

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Dein
Frühstücksglück
in Mieming



Land Ei
DAS FRÜHSTÜCKSCAFÉ

www.landeitirol
Tischreservierung: 05264 525952

PN car
cosmetic

**GRATIS Handwäsche bei
kompletter Innenreinigung!**

Bundesstr. 10 · Rietz · T 0660-46 86 502
T 0660-53 55 313 · info@pn-carcosmetic.at
www.pn-carcosmetic.at

DANKÜCHEN ^{TELS}**LEITNER**

WEGEN NEUGESTALTUNG!

**GROSSER
AUSSTELLUNGS**

**AB-
VER-
KAUF**
KÜCHEN UND MEHR!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at

„Ich lass’ mich immer überraschen ...“

Wenn bei den Telfer Volksschauspielen heuer der Vorhang aufgeht, werden sich wieder einige Top-Schauspieler des Landes ein Stelldichein geben – einer davon ist der Tiroler Johannes Gabl, der im Stück »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft.« von Ewald Palmethofer, ab 28. Juli im Telfer Rathaussaal zu sehen ist.

Dem Publikum der Telfer Volksschauspiele sind Sie als »Politiker Michlhuber« in »Ein Käfig voller Narren« oder als »Franz Moor« in »Die Räuber« bestens in Erinnerung. Wie sind Sie zu den Volksschauspielen gekommen?



Foto: Tiroler Volksschauspiele

Das Ensemble von »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft.«: vorne Klaus Rohrmoser (l.) und Ute Heidorn, hinten v.l. Johannes Gabl, Sinikka Schubert, Markus Oberrauch und Michaela Schmid

Eigentlich genau so zufällig wie zum Theaterspielen überhaupt (lacht). Ich war zwar als Schüler schon der Klassenkaspar, strotzte aber nicht vor Selbstvertrauen. Meine erste Bühnenerfahrung war in Kematen mit 18 Jahren, weil ein Freund dort mitspielte und ihnen jemand ausfiel. Es hat mich von

Anfang an begeistert und so wollte ich das Spielen auch von Grund auf lernen und bin ins Landestheater gegangen, wo ich – wieder zufällig – in den Schauspielkurs aufgenommen wurde. Von der Prüfung in Wien weg, wurde ich für eine Saison ins Landestheater Vorarlberg nach Bregenz engagiert. Damals war ich noch als LKW-Fahrer beim Bäcker Ruetz beschäftigt, wo ich Knall auf Fall kündigte und eine Woche später nach Vorarlberg ging. Natürlich habe ich mir Kommentare anhören müssen, wie „in zwei Monaten bist du eh wieder da... und nächstes Jahr spielst dann schon bei den Bregenzer Festspielen?“, was ich dann übrigens auch getan habe (lacht). Und nach ein paar Jahren habe ich mir gedacht: OK, das könnte ja jetzt wirklich mein Beruf werden – und das ist jetzt 20 Jahre her.

Dann war die Karriereleiter ja recht steil, wie geht man da mit den Erwartungen um?

Ich bin immer gut damit gefahren, dass ich mich gerne überraschen lasse, habe auch nie so Wunschrollen gehabt, die ich unbedingt spielen will. Man muss sich sowieso immer auf die Rolle und auch auf den Regisseur

einlassen und das Beste für sich rausholen. In Bregenz habe ich bei einer Produktion Markus Völlenklee kennengelernt, der mich dann schließlich zu den Tiroler Volksschauspielen geholt hat. 2001 habe ich das erste Mal in Telfs gespielt, stand seither – glaube ich – sieben Mal hier auf der Bühne und

genieße immer wieder die ungewöhnlichen Spielorte, wie das alte Haus an der Anton-Auer-Straße bei »Die Räuber« oder das Zirkuszelt am Thöni-Areal bei »Der Widerspenstigen Zähmung«. Dort war allerdings die Probenzeit sehr anstrengend, weil es an Sommertagen untertags im Zelt einfach stickig und sehr heiß ist und ich als »Grumio« ja immer wieder hinauf- und hinunterklettern musste. Aber auch die Rolle des Politikers

»Michlhuber« im »Käfig voller Narren« war sehr interessant. Erstens, weil ich dabei gelernt habe, wie man sich mehrere Minuten mit Floskeln über Wasser hält, ohne auch nur irgendetwas zu sagen (lacht) und zweitens, weil man ja durch jede Rolle, auch durch diese, andere Standpunkte kennenlernt, sie besser versteht und dann auch Dinge anders betrachten kann.

Für das Stück »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft.« von Ewald Palmethofer, das heuer von 28. Juli bis 29. August im Telfer Rathaussaal gespielt wird, laufen jetzt die Proben. Was darf man sich hier erwarten?

In Telfs weiß man ja nie genau, was man sich erwarten kann... Nein, ich glaube, dass das Stück viele anprechen wird, weil man sich mit den Personen identifizieren kann. Der Clou ist, dass im Stück alle handelnden Personen, das Geschehene im Nachhinein erzählen und für jeden die Geschichte ►



Foto: Mario Yen

FREITAG, 04. AUGUST WHITE NIGHT
Die legendäre Greenvieh Nacht in Weiß
5-Gang Menü | Party mit Jay & Friends
Tischreservierung unter 05264-5212-61
jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr Music Lounge mit DJ

6414 Mieming
T 05264 5212-61
www.greenvieh.at

TÄGLICH GEÖFFNET
warme Küche von 12:00 - 21:30 Uhr

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958 **P** direkt vorm Haus

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs
Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr
Sa 7.30-12 Uhr

SOMMER · SONNE · FERIE

Ob im Garten, Balkon, Bad oder Gebirge, an heißen Tagen bleibt die Küche kalt oder schnell und unkompliziert!

Holen Sie sich daher von uns:

- Fleisch zum Grillen oder in der Pfanne braten
- Wurstl'n
- Wurst zum Sauermachen
- Landjäger
- Kaminwürsten
- Bergwürsten
- Kilometerwurst
- Speck

AUTOZENTRUM WEST

DOBLANDER & PRANTL



Ständig über
100 Fahrzeuge
lagernd!

Unser Service

- ✓ Scheibenreparatur
- ✓ Service aller Marken
- ✓ Klima-Service
- ✓ Bremsen-Service
- ✓ § 57a-Begutachtung
- ✓ Tuning und Ersatzteilhandel

Besuchen Sie uns auf
unserer neuen Homepage
www.autozentrum-west.at

Wir sind jetzt auch
auf Facebook
zu finden!



Ingo Larcher
• KFZ-Techniker

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten • 6410 Telfs • Saglstraße 69 c • Telefon 05262-62262 • www.autozentrum-west.at

an einem anderen Punkt beginnt. Das finde ich äußerst spannend und auch nachvollziehbar. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – alles spielt eine Rolle. Und unserer Regisseurin Susi Weber hat sicher auch noch den ein oder anderen interessanten Einfall, wie die Geschichte noch spannender wird. Bühnenbilder Luis Graninger (Tiroler Landestheater) wird auch mit dem Bühnenbild Akzente setzen, die Bühne wird in den Zuschauer-raum hineinwachsen.

Sie sind ja auch immer wieder für Dreharbeiten unterwegs, standen z.B. für SOKO Donau vor der Kamera und führen auch selbst Regie, für das »Feinrippensemble« haben Sie den Text vom Programm »Rippenhof« miterarbeitet, welche Facetten werden wir noch von Johannes Gabl zu sehen bekommen?

Prinzipiell bin ich schon am liebsten Schauspieler und bin auch ab

Herbst fix am Tiroler Landestheater. Tja, und bei den Telfer Volksschauspielen hoffe ich auch noch auf ein paar interessante Rollen und dass sich natürlich viele unser Stück heuer anschauen...“

Toi, toi, toi für die Premiere!

»Hamlet ist tot.«
Keine Schwerkraft.
Premiere im Großen Rathausaal: 28. Juli 2017, weitere Termine: 31. Juli, 1., 5., 6. (17 Uhr), 7., 8., 11., 12., 13., 14., 15., 19., 20., 21., 22., 28., 29. August 2017, Beginn: jeweils um 20 Uhr, außer anders angegeben.
Weitere Infos zum Spielplan der Tiroler Volksschauspiele und auch zum Rahmenprogramm: www.volksschauspiele.at.
Der Auftakt ist die Premiere »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben« am 22. Juli, um 20 Uhr im Zirkuszelt am Thöni Festplatz.

Maturanten helfen



Bei der diesjährigen Maturantenverabschiedung im Meinhardinum in Stams, gab es einen besonderen Programmpunkt: die MaturantInnen überreichten eine Spende an den Elternverein.

Ein Teil des Erlöses des Maturaballes (€ 500,-) soll so sozial schlechter gestellten MitschülerInnen eine Maturareise ermöglichen, der Elternverein nimmt die Anfragen dafür entgegen und verwaltet das Geld. Falls die Summe nicht zur Gänze benötigt wird, fließt der Rest beim Charitylauf 2018 in das Sozialprojekt der SchülerInnen ein. Direktor Georg Jud (am Foto oben rechts) und Elternvereinsobfrau Manuela Valtiner (l.) freuten sich über das soziale Engagement der Maturanten, deren Sprecher

Andreas Mair (M.) den Scheck übergab. Manuela Valtiner bedankte sich im Rahmen der Maturaverabschiedung anschließend auch bei Iris Ciresa (Foto unten) für ihren verdienstvollen Einsatz als Obfrau des Elternvereins, während der letzten zwei Jahre.



WH- & Sommerkurse

Alle Schulklassen & Fächer!

Geld-zurück-Garantie*

bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung

Vorbereitung auf die Nachmatura!

*Sondertarif: Alle Aktionsbedingungen zu finden unter www.schuelerhilfe.at

TELFs, Obermarkstr. 2, 05262 / 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, SCHWAZ, WÖRGL

WWW.SCHUELERHILFE.AT

m kurz notiert **Silzer Kinotage**

Open Air Kino im Sommer hat ein besonderes Flair – in Silz kann man das dieses Wochenende am 8. und 9. Juli, am Josef-Tiefenthaler-Platz, jeweils ab 21 Uhr erleben. Am Samstag werden »Monsieur Claude und seine Töchter« das Publikum unterhalten, am Sonntag kann man den Film »Sing« sehen, Karten gibt es in der Gemeinde und bei Elektro Dablander, veranstaltet werden die Kinotage vom Kultur-ausschuss gemeinsam mit dem Jugendausschuss der Gemeinde Silz.

stöfflalm

Täglich offen
VON 10⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR

Freitags bis 22 Uhr geöffnet
Im Juli mit GRILLBUFFET

Täglich ALMFRÜHSTRÜCK nach Voranmeldung

Mierning am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200



Der einfache Weg zur schnellen Duschanierung

- Kreative Wandgestaltung liegt im Trend
Setzen Sie Akzente oder zaubern Sie eine ganz neue Stimmung in Ihr Bad
- Hygienisch fugenlose Wandgestaltung mit pflegeleichter Oberfläche
- Dekor aus verschiedenen Designs wählbar
- Fotodruck nach Ihrer Vorlage auf Rückwand möglich
- Be- und Verarbeitung direkt vor Ort – ohne schmutzige Fliesenarbeiten



INSTALLATIONEN
MAIR
PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT


www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107 |  facebook.com/installationenmair

1. Telfer Lehrlingspreis – anmelden bis 31.8.

Es winkt die Chance auf Euro 1.000,- für engagierte Lehrlinge, die beruflichen und privaten Einsatz zeigen: Hauptsieger bei Mädchen und Burschen erhalten jeweils 1.000 Euro, Klassen-sieger schöne Sachpreise.

Nun wurde der Termin für die Preisverleihung zum „Lehrling des Jahres“ der Marktgemeinde Telfs festgelegt: Die Verleihung des 1. Telfer Lehrlingspreises findet am

17. Oktober statt. Mit dabei sind u.a. Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und Bürgermeister Christian Härting.

Lehrlinge, die in Telfs arbeiten bzw. in Telfs wohnen (und auswärts arbeiten) können sich bewerben und attraktive Geld- und Sachpreise abholen.

Einreichen darf entweder der einzelne Lehrling oder der Lehrbetrieb – für alle Lehrjahre.

Die Einreichfrist endet am 31. August 2017. „Lehrlinge sollten sich nicht abschrecken lassen. Die Einreich-Unterlagen sind ohne großen Aufwand bald zusammengestellt – Also macht mit!“, meint Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz, der gerne auch für weitere Informationen kontaktiert werden kann.

Benötigt werden:

- Beurteilung (Empfehlungsschrei-

ben) durch den Lehrbetrieb

- Berufsschulzeugnisse
- Nachweis über Weiterbildungen während der Lehrzeit (beruflich und privat)
- Nachweis über eventuelle soziale Tätigkeiten
- Nachweis über die Mitgliedschaft in Vereinen
- Motivationsschreiben des Lehrlings (Warum bin ich der Telfer-Lehrling des Jahres?).

DAS INNTALCENTER TELFS PRÄSENTIERT DAS SCHULSCHLUSSFEST!

Lustige Disziplinen warten auf dich: Spritzpistolen-Zielschießen, Rucksack-Weitwerfen, Airtrack und ein großer aufgeblasener Tunnel.

Wer bei allen Stationen mitmacht, bekommt ein eigens ausgestelltes Zeugnis, eine Gratis-Eiskugel von Feistmantel's und eine kleine Überraschung vom neueröffneten Telfer Schwimmbad.

Freitag, 7. Juli 2017 von 10.00 bis 14.00 Uhr.



Schul-schluss-fest

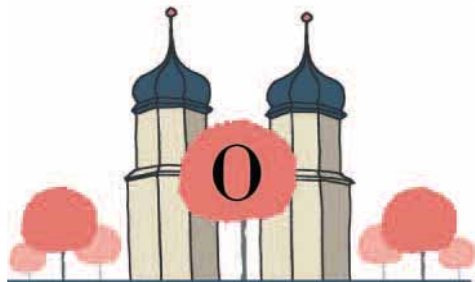
7. Juli 2017





ALLES GUTE FÜRS OBERLAND

RESTAURANT · CAFÉ



Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · Tel. 05263-20208

Mobil 0676-4067620

www.orangeriestams.at

„Wine & Dine“
am 10. Juli 2017 ab 19.00 Uhr



5-Gänge-Menü inklusive Weinbegleitung

zu Besuch in der Orangerie: JULIAN GRÖSSINGER aus Salzburg
Reservierung erforderlich unter **05263-20208** oder info@orangeriestams.at



Foto: Daniel Schwarz

m leute des monats

auf die plätze, recyceln, fertig, los!



Zu den sinnvollen Aktionen zum Schulschluss gehört ohne Zweifel das schon zur Tradition gewordene Volksschulprojekt »Recyclingexperten von Morgen«, bei dem sich heuer zum 4. Mal ca. 200 SchülerInnen aus den umliegenden Volksschulen trafen - diesmal allerdings aufgrund eines Brandes auf dem Betriebsgelände in Pfaffenhofen beim Hauptsitz in Rietz.

Volksschulen aus Ötztal-Bahnhof, Haiming, Josef Schweinester Telfs, Rietz und Kematen kamen in die Zentrale von Umweltschutz Höpperger nach Rietz. Begleitet vom neuen Unternehmensmaskott-



chen, Steinbock Höppi, absolvierten sie dort insgesamt zehn Stationen, die nicht nur zum Spielen einladen. Im Vordergrund stand wieder der verantwortungsbewusste Umgang mit Abfall, die richtige Trennung von Werstoffen sowie die stetig steigende Bedeutung von Recycling. Firmenchef Harald Höpperger, der den Volksschülern

gemeinsam mit seinem Team und Experten der Altstoff Recycling Austria AG für die Aktion verantwortlich zeichnet, freute sich über den Einsatz der Kinder beim Mülltonnen-Slalom, Papierschöpfen oder einem lustigen Wertstoff-Domino. Nach dem Punktesammeln und einem Tanz mit Steinbock »Höppi« wurden dann alle mit einer Medaille zum »Recyclingexperten« gekürt. 1 + 6 Mit Feuereifer waren die Kinder bei den Spielen dabei...

2 ...und freuten sich über die Medaillen, wie hier die 2 a der VS Josef

Schweinester Telfs 3 v.l. Harald Höpperger, Vize-Bgm. Cornelia Hagele (Telfs), Klaus Höpperger 4 v.l. Wolfgang Haslwanter (Landesschulrat), Nadja und Stefan Elmer 5 Bildungsreferent GR Klaus Schuchter (Telfs) und Kinder- und Jugendbeauftragte GRin Margit Strasser (Rietz)



EL SNER Pflege

Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.

Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!

Telefon: 0676 333 5 330 (Mag. Erik Linner) · www.elsner-pflege.at


BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer



BIS ZU MINUS 40%
SUMMERSALE
 AUF ALLE LAGERNDEN
 BRAUTKLEIDER!

Sommerfrische!

Im Sommer wird es bei uns wieder Zeit,
 Platz für neue Kollektionen zu machen. Das ist Ihre Chance,
 sich eines unserer tollen Schnäppchen zu sichern.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obermieming 179a, A-6414 Mieming t +43 5264 43491

© P. H. - designstudio.com


BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer



Happy Maturaball!

Finde dein einzigartiges
 Ballkleid, das deinen großen
 Abend perfekt macht!

www.brautmoden-tirol.at
facebook.com/brautmodetirol

-10%
 FÜR ALLE
 MATURANTINNEN

2. telfer familienmesse lockte in den rathaussaal



Veranstaltet von Sozialsprengel, Bücherei und Jugendberatung ging vor kurzem die 2. Telfer Familienmesse im Rathaussaal über die Bühne. Die BesucherInnen konnten sich bei etwa 30 verschiedenen Vereinen über die vielfältigsten Möglichkeiten für kleine, jüngere, junggebliebene und ältere BürgerInnen informieren.

1 Die Organisatoren: v.l. Nadja Fenneberg (Bücherei), Florian Minatti (Jugendkoordinator) und GF Larissa Pöschl (Sozialsprengel) **2** die Gemeindevertretung mit »familientauglichen«, alkoholfreien Cocktails v.l. Johannes Spieß (Kulturausschuss), GV Michael Ebenbichler, Bgm. Christian Härting, GR Klaus Schuchter, ehem. GR Peter Larcher, Marlene Hauser

und Julia Wolfschütz (beide InfoEck - Jugendinfo Tirol) **3** die Mädels der PTS (Polytechnische Schule Telf) sorgten für süße Köstlichkeiten **4** v.l. Selma Kahrimanovic, Olha Tiahorska, Gundolf Orlando (Schulische Tagesbetreuung) **5** Vinzenzgemeinschaft Telfs v.l. Renate Salcher, Obfrau Doris Stippler, Obfr. Stvtr. Günter Tschuggnall



m kurz notiert

Börsenführerschein für SchülerInnen

Was sind Derivate oder Anleihen, Stock-Picking oder Dividenden? – Unter dem Motto „Fit for Banking“ initiierte die Volksbank Tirol AG bereits 2015 einen Wissenstransfer zwischen Finanzwirtschaft und Schulen. Die Neuauflage dieses erfolgreichen Projektes startet im September 2017. Im Rahmen einer kostenlosen Veranstaltungsreihe plaudern Volksbank-BeraterInnen aus der Praxis und geben ihr Know-how in Sachen Aktien, Anleihen, Börsen etc. weiter. Die SchülerInnen testen ihr erworbenes Wissen und erhalten schließlich den „Börsenführerschein“. Zudem locken Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro.

Mitmachen können Klassen bzw. SchülerInnen von Tirols Höheren Schulen (AHS, HTL, HAK, BAKIP, HLWB, HBLA). Die Anmeldefrist läuft bis 22. September 2017. Infos und Anmeldungen: www.fitforbanking.at

Ferialarbeit – Zuverdienstgrenzen beachten!



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Ein Ferialjob soll neben dem Sammeln von Praxiserfahrung vor allem auch die Urlaubskassa aufbessern. Damit es später keine unangenehmen Überraschungen gibt, sollte man sich vorher über Steuer und Sozialversicherung informieren.

Steuer: Wer die jährliche Grenze von € 12.000 nicht überschreitet, zahlt keine Einkommensteuer. Wer also nur in den Sommerferien arbeitet, sollte nach Ablauf des Jahres unbedingt eine Arbeitnehmeranmeldung machen. Durch die Aufteilung der Bezüge auf das ganze Jahr wird die Lohnsteuer neu berechnet. Im Normalfall kommt die ganze, im Zuge der Ferialarbeit abgezogene Lohnsteuer, über die Arbeitnehmeranmeldung wieder retour.

Familienbeihilfe: Kinder können bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres ohne Gefährdung der Familienbeihilfe ganzjährig beliebig viel dazu verdienen. Ab dem Kalenderjahr, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird, führt das Überschreiten der Zuverdienstgrenze von € 10.000 pro Jahr zum Verlust der Familienbeihilfe. Bei Überschreiten der Grenze (Brutto-Jahresbezug abzüglich Sozialversicherung und Werbungskosten) wird die Familienbeihilfe um jenen Betrag vermindert, der die Steuerbemessungsgrundlage von € 10.000 übersteigt.

Studienbeihilfe: Auch hier gilt die Jahressgrenze von € 10.000. Bei Überschreiten wird die Studienbeihilfe ebenso gekürzt oder zur Gänze gestrichen.

Sozialversicherung: Da es sich bei Ferialarbeit um ein reguläres Dienstverhältnis handelt, muss es vom Arbeitgeber vor Arbeitsbeginn bei der TGKK angemeldet werden. Bei einer Beschäftigung über der Geringfügigkeitsgrenze von € 425,70 monatlich sind daher vom Arbeitgeber SV-Beiträge zu entrichten, und der Ferialpraktikant ist in dieser Zeit krankenversicherungs- und unfallversichert.

Schöne und erholsame Ferien!

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

ANZEIGE



Apotheken-Ratgeber

ZECKEN ALARM!

Wie entfernt man eine Zecke?

FSME-Impfung schützt nicht vor der bakteriellen Erkrankung Borreliose

Zecken zählen zu den **Spinnentieren** und gehören in die Untergruppe der Milben. Wie alle Spinnen hat die erwachsene Zecke daher **8 Beine**. Da Zecken „Parasiten“ sind, brauchen sie zum Überleben einen anderen Organismus – einen so genannten „Wirt“.

Weltweit sind ca. 850 Zeckenarten beschrieben, wovon in unseren Breiten acht Vertreter der Gruppe der **Schildzecken** besondere Bedeutung als Krankheitsüberträger der **Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis (FSME)**, aber auch der Lyme-Borreliose erlangt haben. In Österreich ist am häufigsten die Schildzecke *Ixodes ricinus*, auch **„gemeiner Holzbock“** genannt, anzutreffen. Entgegen einer weitverbreiteten Meinung **sitzen die Zecken nicht auf den Bäumen**, sondern befinden sich eher in der **bodennahen Vegetation**, meist an der Unterseite der Blattdenden und auf den Spitzen von Zweigen in der Nähe von Waldpfaden. Von hier lassen sie sich auf ihre Wirte fallen oder werden von ihnen im Vorbeigehen abgestreift. Leider wird von vielen Personen – vor allem von Kindern – ein Zeckenstich nicht immer sofort bemerkt. Bei Temperaturen unter sieben Grad Celsius, werden die Zecken inaktiv und befinden sich unter feuchten Laubdecken und nicht mehr auf Grashalmen.

Im Gegensatz zur **FSME** gibt es gegen Borreliose zur Zeit keine Schutzimpfung, je **rascher** aber eine Zecke bemerkt und fachgerecht **entfernt** wird, desto kleiner dürfte das Borreliose-Infektionsrisiko liegen und außerdem kann die Borreliose – frühzeitig erkannt – durch eine Therapie mit Antibiotika geheilt werden. Deshalb: Bei irgendwelchen Zweifeln nach Zeckenstichen oder bei unklaren verdächtigen Veränderungen sofort zum Arzt und auf einen Zeckenstich hinweisen.

Folgende Verhaltensregeln unbedingt beachten:

Stets gründlich und frühzeitig nach anhaftenden Zecken absuchen oder noch besser absuchen lassen! Die Borrelien leben im Darm der Zecke und es vergeht einige Zeit

bis sie nach Kontakt mit dem Blut des Wirtes aktiv werden und durch die Zecke in diesen eindringen können. Deshalb stehen die Chancen sehr gut eine Infektion durch Borrelien zu vermeiden, wenn das befallene Insekt innerhalb weniger Stunden nach dem Stich **vorsichtig entfernt** wird. Dabei wird von Hausmitteln wie Klebstoff oder Öl **dringend abgeraten**, da die Zecke in ihrem Todeskampf Erreger in den menschlichen Körper pumpen kann. Vielmehr ist die schnelle Entfernung mit Hilfe einer **Pinzette** anzuraten. Unnötige Quetschungen der Zecke dabei vermeiden!

Eine in der Haut haftende Zecke soll mittels einer Pinzette möglichst nah der Einstichstelle gefasst und durch Ziehen entfernt werden. Eine Übertragung von FSME-Viren kann dadurch trotzdem nicht verhindert werden, unter Umständen aber wie erwähnt die Übertragung von Borreliabakterien.

Zeckenstich und nicht gegen FSME geimpft?

Sollten Sie einen Zeckenstich bemerken, so suchen Sie frühestmöglich einen Arzt auf. Der wirksamste und am längsten währende Schutz ist die aktive Impfung – bevor man in ein Zeckengebiet kommt.

Symptome und Verlauf der Borreliose

1. Stadium: nach 8 Tagen - 3 Monaten:

Um Stichstelle auftretende scharf begrenzte, runde Hautrötung, die sich bis maximal 60 cm ausbreitet (sogenannte Wanderröte), jedoch nur in ca. 60% der Infektionsfälle auftritt. Grippeähnliche Anzeichen wie Abgeschlagenheit, Fieber, Gelenk- & Kopfschmerzen

2. Stadium: nach Wochen bis Monaten:

Befall von Herz und Nervensystem z.B.: Herzrhythmusstörungen, Lähmungen im Gesichtsbereich, Taubheitsgefühle, Bewegungsstörungen...

3. Stadium: nach ca. einem halben Jahr, oft auch später:

Gelenkentzündungen z.B. an Knie, Schulter, Knöchel, Hautveränderungen.

**ENGEL
APOTHEKE**

Mag. pharm. M. Knöpfler

6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon **05262-62258** · Fax DW 16
engelapotheken@telfs.com · www.engelapotheken-telfs.at

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr



apotheken
im ärztehaus

Inhaber: Mag. pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs
Tel. 0 52 62-68 0 94 · Fax DW 14

info@apotheken-telfs.at

www.apotheken-telfs.at

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

Do auf Fr **BEREITSCHAFT**

festIn in der garage ...

... erfreuen sich im Sommer großer Beliebtheit und wenn es sich um eine so großflächige Garage wie beim Roten Kreuz Telfs handelt, wird auch die Party richtig groß! Das 2. Garagenfest der Bezirksstelle Telfs an einem lauen Sommer-

abend ließen sich jedenfalls Sponsoren, Gönner und Rot-Kreuz-Mitglieder nicht entgehen. „Vor zwei Jahren gab es das erste Garagenfest, jetzt konnten wir an den Erfolg anknüpfen“, meint Bezirksstellenleiter **Thomas Praxmarer**.



3 Die flotten Rot-Kreuz-Damen machen nicht nur im Sanitäter-Outfit eine gute Figur: v.l. Pia Hellbert, Johanna Schwarzbartl, Mirjam Loewit und Stefanie Baldauf 4 v.l. Klaus Hiel, Ulli, Ingrid und Andreas Trentaglia sowie Christine Frahammer aus Telfs und Ötztal-Bahnhof feierten ebenso mit wie 5 v.l. Marita, Christof und Laura Stocker 6 Sie hielten in der Weinlaube das Publikum in Weinlaube: v.l. Monika Schletterer-Falbesoner, Thomas Praxmarer, Dieter Baumgartner, Robert und Burgi Struggl, Luzia Neuner und Hannelore Waldhart



Fotos: Offer

monat

Urlaub in Österreich!

Faszinierende Rundreisen & Kurzreisen



Große Österreichrundreise

Traditionelles & Neue Höhepunkte

Inklusive großem Besichtigungsprogramm mit Eintritt „Red Bull“ Hangar 7, Pöstlingbergbahn, Semmeringbahn, Mostbaronjause, Führung & Verkostung Weinerlebniswelt, Donau-Schiffahrt, Stadtführung Wien, Heurigenabendessen, ****Hotels, Reiseleitung & Komfortbus



5 Tage HP 18. – 22. September

€ 629,-

Reiseerlebnis Kärnten

Sonderaktion inklusive Ausflügen

Großes Ausflugsprogramm mit Burg Hochosterwitz, Altstadtführung Klagenfurt, Panoramalift Pyramidenkogel, Führung Erlebnisimkerei & Gailtalbauerhof, Bootsfahrt Weissensee, Garnitzenklamm, Millstättersee, Alpenhotel***, Reiseleitung & Komfortbus



6 Tage HP 24. – 29. September

€ 445,-

Steirischer Herbst

Kürbiskernölfest & Musikprogramm

Ausflug Südsteiermark mit Kernölfest, Eintritt & Führung Kernölpressen, geführte Stadtrundfahrt Graz, Eintritt mit reserv. Sitzplätzen Musikkonzert mit Oberkrainern, Edelseer, Udo Wenders & den Mayrhofern, Kürbiskernöl-Geschenk, ***Hotel Graz-Umgebung, Reiseleitung & Komfortbus



4 Tage HP 22. – 25. September

€ 299,-

Schmankerlreise Wachau

Weinfest Retz

Ausflug Weinfest mit Erlebnis-kellereiführung, Rosenberg mit Greifvogelschau, Führung Loosium mit Weinprobe, Wachau-Schiffahrt, gutes Hotel in Stockerau, Reiseleitung & Komfortbus



3 Tage HP 23. – 25. September

€ 289,-

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sogl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

elektrotechnik
studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 Telfs untermarkt 23
sg@studio-i.at / www.studio-i.at

• beratung • neuanlagen • reparaturen • kundendienst
• edv-tv • sat-anlagen • service • angebotsprüfungen

Restaurant • Pizzeria

Gasthof zur Post

...anrufen & abholen!
Telefon:
0 52 64 - 400 13

Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

Jeden Dienstag knackig
frisches Obst und Gemüse
in bester Bioqualität.

BOAHENE SHOP

Meld Dich gleich jetzt an! Für Deine
wöchentliche Bestellliste plus rohköstliche,
glutenfreie, laktosefreie oder histamin-
arme Rezepte und Ernährungstipps.
eMail an: boahene@boahene.at

Gesund leben und putzen mit Boahene in Telfs



Das Unternehmen Boahene in Telfs sorgt seit 10 Jahren mit der Reinigungsfirma »Boahene Gebäudereinigung« für biologische Sauberkeit in privaten und öffentlichen Gebäuden und seit 5 Jahren mit dem »Bio Mini Markt« in der Anton-Auer-Straße für eine Einkaufsmöglichkeit für ROBERT FRANZ-Produkte, biozertifizierte Nahrungsergänzung in Rohkostqualität – PLATINUM, hier gibt es ein rohköstliches, 10 Tage ABNEHMPROGRAMM nach David Sandoval, Obst und Gemüse in Bioqualität, Biokosmetik und probiotische Reinigungsprodukte.

Die Unternehmer Ina und Opoku Boahene stellen auch auf Vorbestellung individuelle Gemüseboxen zusammen. „Wir möchten, dass sich Familien Bio leisten können und setzen uns bewusst für die Biobauern, den Umweltschutz und die natürliche Nutzung der Ressourcen unserer Erde ein. Unsere Reinigungsprodukte mit den effektiven Mikroorganismen sind frei von chemischen Zusätzen, 100%ig biologisch abbaubar und besonders für Allergiker geeignet.

Öffnungszeiten Bio Mini Markt:
Di von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr,
Mi von 9 bis 12 Uhr, Do von 9 bis 12 Uhr
Kontakt: Ina und Opoku Boahene
Anton-Auer-Straße 9, 6410 Telfs
Mail: boahene@boahene.at, www.boahene.at

ad hoc
DACH + FACH

die Adresse für:
Holzhäuser, Aufstockungen,
Dachstühle, Wintergärten.
www.dachundfach.at
Polling · Tirol

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndt Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima
durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen!
Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflux GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflux.at · www.infrarotheizung.tirol

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

...das 20 Minuten Power Training!
...für alle die, die keine Zeit haben!

Beauty & Fitness

Tel.: 0676 - 342 7704

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

zertifizierter
Hausmeister

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Trink'Wassertag mit frischem Reservoir



Vor kurzem wurde der neue Trinkwasser-Hochbehälter »Dandl II« der Gemeindewerke Telfs offiziell seiner Bestimmung übergeben, von Dekan Peter Scheiring gesegnet und von den BesucherInnen des Trink'Wassertages begutachtet.

Der Neubau im Ortsteil Birkenberg, der von 2014 bis 2016 errichtet wurde, fasst in zwei Wasserkammern insgesamt rund 1,5 Millionen Liter Wasser und versorgt tausende TelferInnen in den östlichen Ortsteilen.

1 Außen wurde »drauf-gebrusst« (von Airbrush-Künstler Robert Lechner), was drinnen zu sehen ist **2** Brachte für die Segnung das eigene (Weih-)Wasser mit: Dekan Peter Scheiring (l.) mit »Ministrant« GWT-GF Christian Mader **3** Auch

»Nachbar« Hubertus Viehweider von den Pfadfindern schaute sich um **4+5** Ein Lüftungssystem sorgt im Inneren für Frischluft **6** Gemeinderäte und Ehrenbürger Alfons Kaufmann (r.) ließen sich Wasser – und Bier an diesem heißen Tag schmecken



Fotos: Offer

SOMMERSCHLUSSVERKAUF!

Jetzt halbe Preise!

moden
ZORZI
TELFs UNTERMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:30 Uhr
www.moden-zorzi.at

„Je mehr Neon, desto besser ...!“

Von der Malerei immer schon begeistert hat sich die Rietzerin Tina Krippels seit 2010 intensiv mit der eigenen Kreativität beschäftigt. Viele Kurse und unzählige Bilder später, hat sie ihren Stil entdeckt. Der »Art Brut-Stil« ermöglicht ihr Geschichten, Gefühle und Erinnerungen auszudrücken, auf eine Weise, die man hierzulande noch selten sieht.

„Das Malen fasziniert mich eigentlich schon lange,“ erzählt Tina Krippels. Während der Lehre zur Schaufensterdekorateurin hat sie sich vor allem von ihren Ausbilderinnen inspirieren lassen. Der Wunsch einmal eigene Werke zu produzieren war damals schon groß. Trotzdem dauerte es einige Zeit, bis sich die Wahl-Rietzerin ganz der Malerei verschrieben hat: „Die Kunst war nur ein Hobby, erst 2010 beschäftigte ich mich intensiv und dauerhaft damit. Da hat es einfach Klick gemacht und ich wollte meine Kreativität ausleben.“

Sammeln von Eindrücken

Der Weg zum persönlichen Stil ist lang und man braucht Geduld. „Ich habe viele Kurse besucht und



Tina Krippels vor »Good Old Memories«, vor einem ihrer Lieblingswerke

versucht, so viel wie möglich aus jedem mitzunehmen.“ Ein bloßes Abmalen von anderen Bildern kam für Tina Krippels nie in Frage. Zwar müsse jeder damit anfangen, damit man die Grundtechniken lernt, aber dennoch bestehe immer der Wunsch, etwas Eigenes zu machen. Die Künstlerin wusste aber schon in welche Richtung es gehen sollte, ihr fehlte allerdings der Zugang: „Ich wollte etwas Gegenständliches malen, aber keine Menschen im herkömmlichen

Sinn zeichnen.“ Im Zeichnen kann sich Tina Krippels generell nicht wiederfinden, bei der Malerei kann sie sich besser ausdrücken.

Art Brut als besonderen Stil

Es war ein Kurs bei einer Künstlerin in Augsburg, die ihr den ausschlaggebenden Fingerzeig gegeben hat. Bei ihr hat Tina Krippels gelernt, dass nicht immer alles perfekt sein oder der Norm entsprechen muss. In der Kunst kann man aus dem System ausbrechen und Außergewöhnliches schaffen.

„Endlich habe ich meine Stilrichtung gefunden. Ohne es zu wissen, bin ich in die Art Brut gestolpert und fühle mich da angekommen.“ Hauptberuflich geht die Rietzerin einem Bürojob nach. Dort muss sie immer geregelt und strukturiert arbeiten. So sehr ihr das im Berufsleben gefällt, so sehr möchte Tina Krippels in ihrer Kunst die Ordnung brechen und etwas Wildes schaffen: „Viel Freestyle und keine Normen.“ Auf diese Weise verarbeitet

die gebürtige Innsbruckerin Erinnerungen an ihre Kindheit oder Eindrücke aus dem täglichen Leben. „Meine Bilder sollen Geschichten erzählen.“

Unbeschwert und doch spannend

Diese bildlichen Geschichten sind unbeschwert, wild und frei. „Aber genau darin liegt die Schwierigkeit meiner Kunst.“ Ihren Bildern verleiht sie mit Gegensätzen die notwendige Spannung. Tina Krippels mag es gerne bunt und neonfarben. Aber in vielen Werken verarbeitet sie auch schwarz-weiße Elemente, die das Alte, Frühere widerspiegeln sollen. Die notwendige Tiefe erreicht sie mit mehreren Farbschichten. Häufig werden dabei bestimmte Passagen wieder und wieder übermalen und neu definiert. Dabei auch einmal etwas Gelingen wieder zu zerstören ist unbedingt notwendig. „Auch wenn es anfangs schwer fällt, ist das Ergebnis hinterher meist noch besser. Man muss sich eben im Kopf frei machen von den üblichen Vorstellungen.“ Inspirationen holt sie sich dabei von ihrer neunjährigen Tochter. Gerade Kinder haben noch das Unbeschwerte und sind offen für das scheinbar Unmögliche und Fantasiervolle.

Schwungvoll in ein neues Jahr

Das Jahr 2016 war ein ereignisreiches Jahr für die Künstlerin. „Ich arbeite an vielen Projekten und in Künstlergemeinschaften mit. Außerdem habe ich mehrere Einzelausstellungen gehabt. Das hat letztes Jahr viel Zeit gekostet.“

Tina Krippels ist Mitglied der »Freie Radikale« in Telfs, der »Art Couture« in Imst, des »Kunstforums Salvesen« in Tarrenz und des »Kunstvereins Artinnovation« in Innsbruck. Heuer wollte sie sich daher ein Jahr des Schaffens und der Vorbereitung gönnen. „Ich will meinen eigenen Stil festigen und einige neue Bilder schaffen. Ideen habe ich unzählige im Kopf.“ Im kommenden Jahr 2018 will Tina Krippels dann wieder so richtig Gas geben. „Eine Ausstellung meiner Art Brut-Bilder in einer besonderen Location wäre toll.“

(Romana Kurz)



Beflügeln Sie Ihre
WOHNTRÄUME!

**Jetzt tiefe Zinsen
nutzen!**
**Volksbank Wohn-
traum-Kredite zu
günstigsten Zinsen.**

**Bauen, Kaufen oder
Renovieren?**
Finanzieren Sie
Ihren Wohnraum
mit der Volksbank
Tirol!

TeL 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Mit dem Autohaus Dablander **immer mobil**

Das Autohaus Dablander in Mieming ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner in Sachen Mobilität. Der Familienbetrieb punktet mit Beratung, Service und speziellen Leistungen rund ums Auto.

Begonnen hat Firmengründer Andreas Dablander 1985 in Obermieming als Ein-Mann-Betrieb. Hier wurde mit einer KfZ-Reparaturwerkstatt und einer Lackiererei der Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg gelegt. Bald darauf

Lehrling in den Betrieb ein, absolvierte zwei Lehrberufe (Kfz-Technik und Karosseriebautechnik) und konnte mit 19 Jahren mit der Meisterprüfung abschließen. Nun bringt der erfolgreiche Motorsportler (2013 wurde er Europameister im Tourenwagen) sein Wissen aus der langjährigen Motorsport- und Rennerfahrung gerne in die Werkstatt ein – derzeit sorgt sich ein Team von zehn Mitarbeitern um die KundInnen und ihre Anliegen.



Unternehmensgründer und Geschäftsführer Andreas Dablander (Verkauf und Finanzierung) und Sohn Mario Dablander (Meister für Karosseriebautechnik und Lackierung) sind ein eingespieltes Team im Autohaus Dablander.

wurde eine bis heute andauernde Markenpartnerschaft mit Seat eingegangen. 1993 erfolgte schließlich der Bau eines neuen Hauptbetriebes beim Sportplatz in Untermieming, wo auf 3.500 m² Schau-raum, Werkstatt, Büroräumlichkeiten und Spenglerei sowie Lackiererei untergebracht sind. Sohn Mario Dablander trat mit 15 Jahren als

Leistungspalette:

- Neuwagen (der Marke Seat)
- überprüfte Gebrauchtwagen (verschiedenster Marken)
- Zubehör (z.B. Navigationsgeräte oder Kindersitze und Transportsysteme)
- Service: von mechanischer Reparatur bis zu Karosserieinstandhaltung und Lackierung
- Pickerl-Überprüfung (§57a-Begutachtung) aller Marken
- Tuning für mehr Leistung, Sicherheit und Fahrspaß und Speziallackierungen
- kostenloser Mietwagenservice bei Reparatur des eigenen Fahrzeuges (alle Marken)



Autohaus Dablander

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr,
Samstag nach
Vereinbarung

easyleasing
Like it. Lease it.





Gastlichkeit mit Herz – im Zentrum von Seefeld

Bereits in der vierten Generation wird hier Tiroler Gastfreundschaft groß geschrieben – die Familie Seyrling heißt in der Tiroler Weinstube im Seefelder Zentrum alle herzlich willkommen, die entspannte Stunden und persönlich charmante Gemütlichkeit erleben wollen. Dabei freuen sich die Einheimischen über den legendären Stammtisch oder die österreichische Wirtshausküche und die Feriengäste über die frisch renovierten Appartements im Haus.

Ganz nah am Seefelder Pulsschlag kann man hier mit Blick auf die Kirche, den Dorfplatz und das Gemeindeamt, Kulinarisches genießen und gerne auch länger hock'nbleiben, sei es in den traditionell urig gebliebenen Gaststuben, in den neu gestalteten Räumlichkeiten oder auf der großen Sonnterrasse im Schatten von

Bäumen und Sonnenschirmen. Die Familie Seyrling kann dabei auf viele Jahrzehnte zurückblicken, in denen die Gäste im Haus mit Speis und Trank versorgt wurden.



Familie Seyrling freut sich auf Ihren Besuch!
(v.l. Michael, Maria, Leni und Lukas Seyrling)

Geschichte der Tiroler Weinstube

Seit 1919 ist das Unternehmen im Familienbesitz, das mit einem Metzgereibetrieb und einer »Stehbierhalle« gegründet wurde, nun führt mit Küchenchef Michael und seiner Frau Leni die vierte Generation den Seefelder Traditionsbetrieb »Tiroler Weinstube« an. „Wir legen großen Wert auf Tradition, Gemütlichkeit und Kontinuität. Der persönliche Umgang mit unseren Gästen ist die Quelle unseres Schaffens und der Leitspruch »Gastlichkeit mit Herz« kann in jeder Ecke des Hauses gespürt werden.“

Der Chef kocht persönlich

Die Speisekarte präsentiert sich regional, traditionell, klassisch und ein wenig modern. „Be-

SCHERL
VERSICHERUNGSMAKLER
kompetent • kundenorientiert
unabhängig
MMag. Paula Scherl
Präsenz-Straße 90B Tel. 05212 / 22 85
6100 Seefeld E-Mail: paula.scherl@schierl.at
www.vb-scherl.at

Zipfer
1858
MADE

WEINGUT
Karl Brunthaler
MAIBERG

LIEFERUNG DER KÄLTECHNISCHEN ANLAGEN
INKL. WÄRMERÜCKGEWINNUNG
KÄLTEPOL
KÄLTEPOL-GRUPP
design • planung • ausführung
A-6161 Natters • Tel. +43 (0) 512 / 546960 • www.kaeltepol.at

...natürlich vom
Fast-Beck
Café Zunterer
Inh. Franz Fischer
Obermarkt 16
82481 Mittenwald
Tel. 08823-1273
www.fast-beck.de

sitzmöbel **eh** christian haberl
Besondere BeSITZEN!



Die Tiroler Weinstube präsentiert sich von außen tirolerisch modern und von innen einerseits traditionsbewusst und urig und andererseits ebenfalls im modernen Tiroler Stil – ein Ambiente, in dem sich Wanderer, Radfahrer und Ausflügler wohlfühlen und sich gerne an den kulinarischen Schmankerln laben.

sonders gerne wird bei uns der Zwiebelrostbraten gegessen, auch die Tiroler Leber ist eine Spezialität in unserem Haus“, erklärt Michael Seyrling. Natürlich kommen auch Naschkatzen nicht zu kurz, denen das Schokomousse oder das Crème Brûlée schmecken werden. „Alle Speisen von der herzhaften Tiroler Hausmannskost bis zum internationalen Gericht, gerne begleitet von ausgesuchten österreichischen und



italiensischen Weinen, können Sie sich ab 11.30 Uhr munden lassen, geöffnet ist die Tiroler Weinstube täglich ab 9 Uhr, Montag ist Ruhetag.“ Platz ist dabei für bis zu 120 Personen in verschiedenen Räumen innen und ca. 60 Per-

sonen außen auf der Terrasse. Für Familien- oder Firmenfeiern werden gerne persönlich individuelle Speisenfolgen zusammengestellt. Als Partner des Culinarium Alpentraum (seit 2002) gehört die Tiroler Weinstube auch zu jenen acht Wirten am Seefelder Plateau, die sich im Besonderen dazu verpflichten, feinste Zutaten aus der Region saisonal abgestimmt zu Gaumenfreuden zu verarbeiten. „Wir sind außerdem Partner des Casinos Seefeld und nehmen Dinner & Casino Gutscheine gerne an, Reservierung erbeten.“

Stilvoller Urlaub in Tirol

2016 wurden die 15 Appartements der Tiroler Weinstube neu gestaltet: exklusive Materialien wie Holz- und Steinböden, komfortable Betten und Couchen, hochwertige Küchen und die Liebe zum Detail lassen dabei keine Wünsche offen und verhelfen zu unvergesslichen Ferientagen in Seefeld und Umgebung. Der Gratis-Parkplatz für die Gäste ist nur drei Gehminuten vom Haus entfernt, da wird auch gleich das Auto auf »Urlaub geschickt« ...

„Wir überzeugen Sie natürlich am liebsten persönlich. Kommen Sie zu uns und erleben Sie Tiroler Gastfreundschaft hautnah!“



LUST

auf das perfekte Kassensystem?

sale grip

Wötzer GmbH & Co KG
6020 Innsbruck, Knollerstraße 5
T +43.512.34 7062-0 - office@salegrip.at

Getränkevertrieb

THE FINE ART OF COOKING

MENU SYSTEM AUSTRIA GmbH

Dornbirn • Steinebach 18 • Tel. 05572/394800 • www.menusystem.at
Lieferung des maßgefertigten Induktionsherdes.

Vorschau aufs Sommertheater am Markt

Der vierte Telfer Monatsmarkt am 8. Juli hat wieder einiges zu bieten: Wie gewohnt präsentieren sich die Standler von 9.00 bis 14.00 Uhr mit frischen Produkten, Schmankerln und Spezialitäten aus der Region sowie mit Handwerks- und Handwerkskunst.

Mit dabei sind auch wieder der Messerschleifer F. Knives sowie der Glasbläser von Karner-Glas.

Für alle Kinder, die lieber lesen, spielen und basteln als zu shoppen, stehen die Türen der Bücherei & Spielothek Telfs offen. Neben all diesen Angeboten darf natürlich der musikalische Teil nicht fehlen – zur Unterhaltung spielt die Gruppe „Hoch Tirol“. Mit einer Vorschau auf den Sommertheater präsentieren ab 10.30 Uhr die Tiroler Volksschauspiele das Duell des „Boanlkramers“

(vulgo Tod) und des Brandner Kaspar (aus dem Stück „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“). Im Anschluss wird der Männergesangsverein Liederkranz unter dem Motto „G’sungen und G’spielt“ für gute Stimmung sorgen.



Foto: MG Telfs

Geradlinig und multifunktional: WE-Projekt Telfs Josef-Schöpf-Straße fertiggestellt



wohnungseigentum 
Hier bin ich daheim.

Die Wohnungseigentum (WE) ist seit vielen Jahrzehnten ein zuverlässiger und kompetenter Partner der Marktgemeinde Telfs. In der Josef-Schöpf-Straße wurde nun ein besonderes Projekt realisiert.

Auf dem sehr zentral gelegenen Grundstück entstanden in Massivbauweise 15 objektgeförderte Eigentumswohnungen sowie im Erdgeschoss ein Cafe-Konditoreibetrieb. Mit diesem qualitätvollen Wohn- und Geschäftshaus erfährt dieses Areal eine deutliche Aufwertung und trägt stark zur infrastrukturellen Verbesserung bei, südseitig ist das Gebäude durch die Bushaltestellen Anton-Auer-Straße in das öffentliche Netz bestens integriert. Die Wohnbauförderung unterstützt dieses Projekt tatkräftig. Damit kann ein attraktives Finanzierungspaket angeboten werden, welches neben dem Landesdarlehen auch einen garantierten 5-jäh-



rigen Annuitätenzuschuss gewährleistet. Die 15 Wohnungen in den Obergeschossen 1-3 verfügen alle über Balkone und sind über ein Treppenhaus und einen Lift erschlossen. Ein Trocken- und Kinderwagenraum, ein Fahrrad- und ein Müllraum ergänzen das Platzangebot. Die Nachfrage nach den Wohnungen ist gut, es sind nur noch wenige 2- und 3-Zimmerwohnungen verfügbar. Interessenten können sich direkt an die WE (www.we-tirol.at) wenden. Die Fertigstellung und Übergabe erfolgt am 21. Juli 2017. Die WE dankt allen am Projekt Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, insbesondere auch der Marktgemeinde Telfs für das entgegengebrachte Vertrauen.


BODNER

föger
So leben Tiroler.



be a star

Perfekte Augenbrauen natürlich-gestylt!

Das „Must-Have“ ohne Permanent Make-up:

- **Vermessen:** genau nach Ihrer Gesichtsforn
- **Harzen:** für eine saubere Linie
- **Färben:** Lücken auffüllen & auffrischen
- **Fädeln:** feinste Härchen entfernen – für einen definierten & sauberen Look
- **Styling:** Brauen-Schminkanleitung für zuhause

NEW LOOK € 45,00

UV-frei in 5 Minuten gesund gebräunt!

So knackig braun, dass Alle schauen :-)

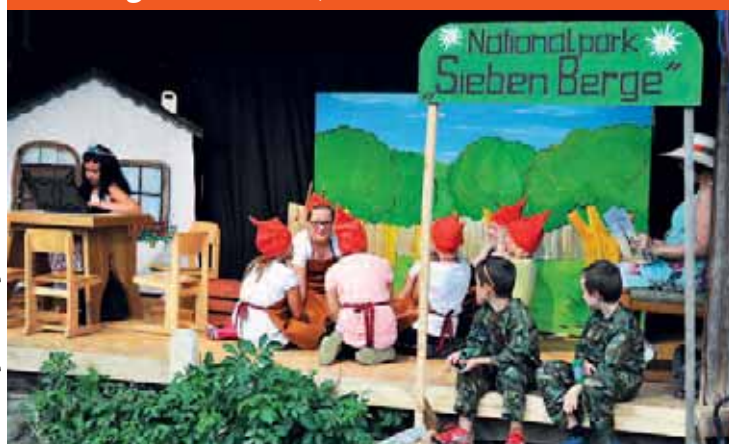
Tanning-Session ab € 25,00

STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Lumma 6 · A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

SHOP | www.styling-lounge-austria.at

flaurling ohne bühne, aber mit viel theater!



Wie auch schon im vergangenen Sommer ist auch in dieser Spielsaison die Kanzingbühne Flaurling, bedingt durch den Umbau des Gemeindesaales noch bis zum Herbst 2017, »bühnenlos«.

Um aber die treuen Besucher bei Laune zu halten, hat sich der Vereinsvorstand entschlossen, einen Abend mit Musik, Kindertheater und Erwachsenen-Sketch im Garten des »Elferhauses« am Oberen Weglänger zu veranstalten. Der Sketch »Das Leben geht weiter«, gespielt von Annemarie Fuchs, Gitti Glänzer, Evi Wimmer, Johanna Praxmarer, Michael Sailer und Roni Höpperger begeisterte die ZuschauerInnen. Regisseur Engelbert Kaneider lies dabei die Zeit der »Golden Girls« wieder auferstehen (Fotos unten).

Das Theaterstück »Wie werden wir Schneewittchen los?«, zeigten

die Volksschüler Flaurling. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse probten wieder (wie schon letztes Jahr) mit viel Fleiß und Elan das rund 40-minütige Theaterstück (mit Gesang) mit Regisseur Engelbert Kaneider und ihren Lehrerinnen Christine Konrad, Lisi Huber und Barbara Müller ein, die Musik zu den Liedern schrieb Frajo Köhle (Foto oben).

Die jungen SchauspielerInnen der VS Flaurling konnten aber im Anschluss daran ein besonderes Highlight erleben: sie durften beim »YA – Young Acting«-Kinder und Jugend Theater-Festival 2017 in Innsbruck mit 35 Schüler- und Jugendtheatergruppen aus ganz Tirol, Ende Juni ihr Können im »Freien Theater« in Innsbruck auf einer richtigen Bühne vor großem Publikum zeigen und meisterten die Herausforderung bravurös.



blutiges dankeschön

Einen „blutigen“ Tag haben die Telfs Patriots hinter sich gebracht: Fast 40 FootballerInnen, Cheerleader und Linedancer folgten dem Aufruf des Roten Kreuzes und spendeten ihr Blut in Telfs.

Einerseits wollten sich die SportlerInnen bei der Leitstelle des Roten Kreuzes für die gute Zusammenarbeit bedanken und andererseits auch etwas Gutes tun – gemäß dem Leitspruch des Roten Kreuzes „Aus Liebe zum Menschen“. Die Telfs Patriots nehmen aber auch die Jugendarbeit sehr ernst und wollen den fast 100 Nachwuchs-PatriotInnen ein Vorbild sein. „Bei unseren Heimspielen sind immer Rettungskräfte der Bezirksleitstelle Telfs anwesend, die äußerst kompetent und schnell zur Stelle sind – keine Selbstverständlichkeit, wie wir finden. Auch wenn die Rettungskräfte nicht direkt etwas davon haben, wollten wir ein klein wenig zurückgeben und die Blutspendeaktion unterstützen.“



Ich bin stolz, dass sich insgesamt fast 40 Patriots aus allen Sektionen bereit erklärt haben, ihr Blut zu spenden. Wir werden auch in Zukunft bei den Aktionstagen anwesend sein und hoffen, dass noch mehr Spenderinnen und Spender dazu kommen“, meint Präsident David Mariani. Tag für Tag werden in Österreich 800 bis 2.500 Blutkonserven gebraucht, das sind jährlich rund 500.000 Konserven. Jeder kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen! Sei es im Rahmen einer geplanten Operation mit Fremdblutbedarf, aufgrund eines Unfalles oder zur Behandlung einer Krankheit. Auf www.blut.at sind alle wichtigen Informationen zu finden, wie man als Blutspender zum Lebensretter werden kann.



Amerikaner mit Telfer Wurzeln oder Telfer mit amerikanischem Wohnsitz?

Fast jedes Jahr besucht Franz Kluckner seine Familie in Telfs – diesmal auch, um seinem Bruder Hermann zum 90er zu gratulieren. mein monat hat den Auswanderer besucht.

„Zuerst fährt man immer nach Hause, wenn man nach Telfs fährt und irgendwann fährt man nach Hause nach Vermont“, beschreibt Franz Kluckner den »schleichenden Übergang« vom Tiroler zum Amerikaner. „Obwohl ich nach wie vor die Österreichische und nicht die amerikanische Staatsbürgerschaft habe...“ Wie ist es dazu gekommen, dass aus ihm ein ame-

dann mit einer Propellermaschine 12 Stunden lang nach New York und nach der Landung nochmals 12 Stunden mit dem Zug ins Schigebiet. „Am Anfang war 1 Dollar bei uns 28 Schilling wert und mein Englisch furchtbar – wir haben uns mit Händen und Füßen unterhalten. Dann habe ich angefangen, im Fernsehen die Kinderserie »Captain Kangaroo« zu schauen, wo alles mit sehr einfachen Worten erklärt wurde. Das war mein »Englischkurs«, lacht er. Mehrere Winter lang verbrachte Franz Kluckner in Amerika, bis er an einem Dezemberabend ein Mädchen in einer Bar kennenlernte... „Ich habe gleich gewusst, dass das passt. Im Sommer darauf hat sie mich in Tirol besucht und dann wurde bald darauf geheiratet!“ Zwei Jahre lang lebte das junge Paar anschließend in Telfs, sie bauten ein Haus und Franz übernahm die Installationsfirma, in der er vorher gearbeitet hatte. Auch die erste

Tochte wurde hier geboren. „Da meine Frau aber zusehends an extremem Heimweh litt, haben wir uns entschlossen, 1974 doch wieder nach Amerika zu gehen. Allerdings fing ich wieder von vorne an, ich hatte nach dem Hin und Her nur mehr 37 Dollar in der Geldtasche.“ Er absolvierte drüber – auf Englisch – die Gesellen- und Meisterprüfung und gründete ein Unternehmen, das zeitweise bis zu zehn Mitarbeiter beschäftigte. Seit vier Jahren ist Franz Kluckner nun – nach 40 Jahren als Installateur – in Pension. Mit seiner Partnerin (seine Frau ist leider schon verstorben) genießt er nun das Reisen. „Nach Tirol komme ich ca. alle zwei Jahre einmal, habe auch hier vor zwei Jahren meinen 70er gefeiert und bin diesmal da, um meinen älteren Bruder Hermann hochleben zu lassen.“



rikanischer Geschäftsmann (Franz Kluckner hatte eine Installationsfirma in Vermont) wurde? „Als ich in Telfs Installateur gelernt hatte, war im Winter oft wenig zu tun



und ich ließ mich in Obergurgl zum Schilehrer ausbilden. In Amerika waren damals Schilehrer aus Tirol gefragt, also stieg ich 1968 das erste Mal in ein Flugzeug ein, um in Vermont über den Winter zu arbeiten. Wir waren zu zweit aus Tirol und hatten keine Ahnung, was uns erwartet“, schmunzelt Franz Kluckner in Erinnerung daran. „Wir waren halt jung, ungebunden und unternehmungslustig.“ Zuerst ging es nach Island,



Foto: Offer

Wenn Franz Kluckner in Telfs ist, trifft man sich »am Hinterberg«: v.l. hinten: Justina Kluckner-Boyden (Tochter), Eric Boyden (Schwiegersohn), Dietmar Fenneberg, Sarah Boyden (Enkelin), Hermann Wacker (Bruder), Franz Kluckner; v.l. vorne: Lindsay Boyden (Enkelin) und Ronja Fenneberg

goer am hinterberg gefeiert

Eine nette kleine Runde traf in Hinterberg zusammen, als Bürgermeister Christian Härting Hermann Wacker zum 90. Geburtstag gratulierte.

Hermann Wacker, 1927 in Telfs geboren, verbrachte den Großteil seines Lebens in der Marktgemeinde. Er lernte bei Pischl, musste dann einrücken – und nach dem Krieg arbeitete er als Kraftfahrer. 65 Jahre war er mit seiner Frau verheiratet, ehe sie vor sechs Jahren starb. Als erstes Kind seiner Mutter war er noch ein »Lediger«, weshalb er einen anderen Familiennamen trägt als seine Geschwister. Darunter Bruder Franz Kluckner, der als Skilehrer in die USA ging, dort »picken« blieb und seit 45

Jahren in Waitsfield/Vermont lebt – keine 100 Kilometer östlich von Lake Placid. Einmal hat ihn Bruder Hermann dort auch schon besucht. Das Geburtstagsfest im Juni feierte Wacker mit seiner großen Verwandtschaft auf eigenen Wunsch zu Hause. Obwohl Hermann Wacker körperlich und geistig erstaunlich fit ist, kümmert sich auch Enkelin Nadja Fenneberg – die rührige Leiterin der Telfer Bücherei – nett um den Opa. Im vorigen Jahr hat sie ihm das Skifahren verboten – er wollte für die Urenkel und deren Freunde in Hinterberg den Hang antreten.

Am Foto v.l. Nadja Fenneberg, Franz Kluckner, Bgm. Christian Härting und Hermann Wacker



Foto: MG Telfs / Schatz

midlife crisis bühnenreif

Fotos: Offer



Die Experimentierlust der Oberhofer hat schon Tradition: Mit »Spiel's nochmal Sam« bringt die Theatergruppe Oberhofen heuer wieder ein Stück auf die Bühne des Reasnhofes, das den ZuschauerInnen einiges abfordert.

Unter der Regie von Markus Plattner wird die Midlife-Crisis von Allan, der von seiner Frau Nancy verlassen wird, genüsslich skurril zerpfückt und als Hommage an »Casablanca« in seinem fiktiven Dialog mit Kinoidol Humphrey Bogart

aufgearbeitet. Weitere Vorstellungen im Juli finden am 11., 14., 15., 19. und 20. im Reasnhof statt (jeweils um 20 Uhr) sowie am 22. Juli (um 18 Uhr), Tickets: Tel. 0664/3686707 (17-20 Uhr) oder www.theatergruppe-oberhofen.at.

Fotos oben v.l.: Das Oberhofer Theaterensemble unter Obfrau Tamara Baumann (oben 3.v.l.) erhielt viel Applaus und konnte anschließend den warmen Sommerabend in der Theaterbar genießen



Drei der »Rich Pigs«, die für ihren Auftritt am 7. Oktober in Oberhofen proben: v.l. Isi Pöham, Martin Westreicher und Thomas Bob Lang



Genossen Theaterabend und Theaterbar: v.l. Angela Scheiber, Pia Schorer, Beate Opperer-Pfleiderer und Buggi Hashwanter



Reasnhof-Fans mit Hahn im Korb: v.l. Annaliese Stecher, Josy Haidegger, Nicole Schwaiger, Günter und Gabi Stecher, Carola Fischer

landes- und bundessieg: sicherste klasse wieder aus mötz

Die Volksschule Mötz holt sich im Juni, nach dem Landessieg auch den Bundessieg, bei der Kindersicherheitsolympiade in Wiener Neustadt: somit kommt die sicherste Klasse Österreichs 2017 aus dem Tiroler Oberland. „Die Besten kommen aus dem Westen. Die Volksschule Mötz darf sich mit Fug und Recht ‚Sicherste Klasse Österreichs 2017‘ nennen“, gratuliert LHStv **Josef Geisler** den Mötzler VolksschülerInnen und ihrem Betreuungsteam

zum Bundessieg bei der Kindersicherheitsolympiade 2017. Bereits beim Landesbewerb im Mai in Schwaz, hat die VS Mötz ihr Sicherheitswissen und Können bei Löschbewerb, Gefahrenstoff-Würfelspiel oder Erster Hilfe, eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Nunmehr hat sich der Tiroler Landessieger beim Bundesfinale mit einem deutlichen Vorsprung von 17 Punkten gegen die Zweitplatzierten aus dem Burgenland durchgesetzt. 25 Punkte beträgt

der Abstand zur drittplatzierten Volksschule aus Kärnten. Am heurigen Bundesfinale haben 244 Kinder teilgenommen. An den Vorausscheidungen in den Bundesländern haben sich in Summe 900 Schulen und 25.000 Kinder beteiligt. Ziel der Safety-Tour Kindersicherheitsolympiade ist das Training richtiger Verhaltensweisen in Extremsituationen. Dazu zählen das Verstärken von Einsatzorganisationen ebenso wie Zivilcourage oder Erste Hilfe.



Foto: Niederösterreichischer Kreditversicherungsverband

m lob & dank

Hut ab...

...vor dem Obmann des MSC Rietz Walter Perkhofer für die Einladung zum Essen, meint der Obmann des Traktorenvereins Rietz und die Kerngruppe Tirol.

Hut ab...

...vor Martin Dosch (Spenglerei) und Georg Reindl (Schlosserei), die für die Bewohner vom Auweg in Flauring das Kreuz so schön renoviert haben,

meinen Familie Ostermann, Ida Dosch (Bahnhof Auweg) und viele andere Bewohner.

Hut ab...

...vor Manfred Auer (Infrastrukturabteilungsleiter der Marktgemeinde Telfs) und seinem Team, die bei der Baustelle des Telfer Bades einen Igel aus einem Schacht gerettet haben, den ich dort entdeckt hatte und der sonst sicher verendet wäre,

meint Luis Auer aus Telfs.

Hut ab...

...vor Waltraud Reitmeir und ihrem Team, die das Märchenmusical »die Telfer Dorfmusikanten« so perfekt inszeniert haben,

meint Familie Witsch aus Telfs.

»Hut ab« an mo@meinmonat.at oder an die Redaktion Bahnhofstraße 24 in 6410 Telfs schicken, bzw. Tel. 0 5262 - 67491.

meisterin für haare und styling

Die beste österreichische Friseurin stylt Sie in Silz! – Nicole Ostermann vom Friseursalon Hair'n Style konnte vor kurzem im Wettbewerb mit den besten FriseurInnen des Landes den Staatsmeistertitel holen.

Bei dem anspruchsvollen Wettbewerb mussten die Teilnehmer eine Brautfrisur – die Königsdisziplin schlechthin – kreieren sowie einen trendigen Herrnschnitt umsetzen. **Nicole Ostermann** vom Salon Hair'n Style überzeugte die Jury mit ihrer Version der modernen Braut. Damit setzte sie ihre Erfolgsserie fort: bereits während ihrer Lehrzeit war sie bei Wettbewerben immer vorne mit dabei: Landessiegerin 2016 sowie 3. beim Bundeslehrlingswettbewerb 2016).



Mit Training, Ehrgeiz und sehr viel Talent schaffte sie es heuer an die Spitze. (oben: Nicole Ostermann mit ihren beiden Frisurmodellen)

Foto: WK Tirol

dokumentation über vereinstätigkeiten



Foto: Hofer

Im Juni fand in Telfs, Noafthaus, über Organisation des Telfer Gemeindechronisten **Hansjörg Hofer** ein Vortrag zum Thema »Wie führe ich eine Vereinschronik?« statt.

Wie bereits 2001 konnte Mag. **Helmut Hörmann** aus Stams – Landesverantwortlicher für das

Chronikwesen und Vorsitzender der ARGE Tiroler Chronisten – als Vortragender für dieses Thema gewonnen werden. Von den zahlreichen Vereinen in Telfs haben sich schließlich acht Vereinsvertreter im Noafthaus-Saal getroffen, um sich Anregungen für die Chronikführung geben zu lassen. Mag. Hörmann konnte dabei seine mannigfaltigen Erfahrungen im Chronikwesen mit Anregungen zur Führung einer Vereinschronik weitergeben und stand für Fragen zur Verfügung. In seinem Vortrag ging er auf einige Schwerpunkte ein: Chronikarbeit als Kulturarbeit, praktische Arbeit, Anforderungsprofil für VereinschronistInnen, Sonderform Festschrift und Funktion einer Vereinschronik. Aus der Chronistenbibliothek wurden in Buchform herausgebrachte Chroniken eines Telfer Vereines (Tennisclub Telfs), das Jahrbuch der Gemeindechronik in Seefeld i.T. sowie eine Firmenchronik (50 Jahre Firma Thöni) als Beispiele gezeigt. Die Chronistenbibliothek im Noafthaus – jeweils Freitag, von 19 – 21 Uhr geöffnet – ist öffentlich zugänglich und bietet viel hilfreiches Material.

gut getischlert!



Foto: NMS Stams/Rietz



Die Neue Mittelschule Stams/Rietz konnte bei der Tiroler Tischler Trophy 2017 mit einer »Info-Point-Box« punkten – und holte sich vor kurzem eine Trophäe für den zweiten Platz und Euro 250,- für die Klassenkasse ab.

Das Projekt, in das die SchülerInnen der 3a und 3b fünf Monate lang viele Arbeitsstunden investier-

ten, wurde mit Lehrer Paul Krug und Unterstützer Hermann Schweigl (Tischlerei Schweigl) erarbeitet, auch Schulwart Christian Häfele war als guter Geist im Hintergrund immer zur Stelle. »Die SchülerInnen haben von der Planung bis zur Ausführung und auch bei der abschließenden Präsentation im KIWI in Absam großen Ein-

satz gezeigt«, freut sich Direktor **Anton Mayr** (am Foto oben links außen) über seine »Tischler«. Mit der NMS Silz, die den 3. Platz erreichte und der NMS Mieming, die Zweite wurden (allerdings in einer anderen Kategorie, es gab die Kategorien »Idee«, »Material« und »Design«) zeigten zwei weitere Schulen der Region ihr Können.

schulischer austausch telfs -- lana

Telfs, die Partnergemeinde von Lana in Südtirol und die Volksschule Josef Schweinester wollten das ihre dazu beitragen, diese Partnerschaft zu intensivieren.

»Was die Großen können, schaffen auch die Kleinen, dachten sich unsere 4. Klassen und waren Anfang Juni zu Besuch in der Grundschule von Lana«, erzählt Direktorin **Silvia Heigl**. Nachdem zuvor schon reger Briefverkehr gut funktionier-

te, freuten sich alle auf das persönliche Treffen. Bei einem Besuch im Schloss Tirol wurde von SchülerInnen und LehrerInnen viele Gemeinsamkeiten entdeckt und auch Unterschiede (z.B. im schulischen Bereich) erörtert.



Foto: Volksschule Josef Schweinester

viele schnelle feuerwehrmänner unterwegs ...



Heiß her ging es in Silz beim 55. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb nicht nur beim Wettbewerb, sondern auch beim Wetter – die Männer der 280 teilnehmenden Gruppen aus ganz Tirol kamen in der vorschrittmäßigen Schutzkleidung ordentlich ins Schwitzen.

Der finale Fire Cup (Bewerb der 24 besten Mannschaften des Landesbewerbes im Vorjahr im K.o.-System) brachte dann den Sportplatz in Silz endgültig zum Kochen, als sich Außervillgraten mit einer sensationellen Zeit von 30,99 Sekunden zum Sieger kürte. Beim Organisieren wurde aber die



Freiwillige Feuerwehr Silz Meister – das zweitägige Bewerbs-, Fest- und Rahmenprogramm wurde mit vielen freiwilligen HelferInnen problemlos bewältigt. **1** Familiäre Feuerwehrfans: v.l. Karin, Katharina und Helga Degenhart – Frau, Tochter und Mutter von Jörg Degenhart, Feuerwehr-Landesbewerbsleiter (r.), Landes-Feuerwehrkomman-

dant Ing. Peter Hölzl gesellte sich dazu (2.v.r.) **2** Die Bewerber bei der Besprechung vor dem Fire Cup **3** Konzentration vor dem Sprint **4** Vorher wurde natürlich die Ausrüstung genauestens überprüft **5** eine junge Feuerwehrtruppe aus Obsteig

war für die Verpflegung der Bewerber zuständig – vor allem mit Wasser bei der Hitze... **6** Auch Barbara Mayr-egger und der Silzer Bürgermeister Helmut Dablander ließen sich die spannenden Wettbewerbe und das Zeltfestfeeling nicht entgehen



Beim Feuerwehr-Landes-Jugendleistungsbewerb, der ebenfalls im Juni in Kirchdorf stattfand, konnten sich die jungen Stamser (Foto oben) den Titel des Landessiegers 2017 im Tirol-Cup holen. Wir gratulieren! Zum Landesbewerb gehört dabei der

Leistungsvergleich auf der Bewerbsbahn sowie am Staffellaufparcours, wo es um die Erreichung der Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber und Bronze geht, sowie auch das Landes-Zeltlager inklusive „Lagerolympiade“.

mit dem faltzelt durch tirol ...

Sichtlich begeistert vom neuen Mastertent Faltzelt vom Tiroler Zeltverleih zeigten sich Moderator Alex Weber (r.) und Alois Mattersberger (2.v.r.) vom ORF Tirol.

GF Richard Kratzer vom Tiroler

Zeltverleih (l.) und Markus Heidegger (Verkauf Mastertent Faltzelte, 2.v.l.) gratulierten persönlich zum Erwerb des Faltzeltes, das ab jetzt zehn Wochen mit der ORF Sommerfrische mit Radio Tirol unterwegs ist.



Badespaß & Wellness im neuen Telfer Bad

Noch knapp eine Woche, dann haben Wasserratten und Sonnenanbeter eine neue Heimat: das Telfer Bad eröffnet am 14. Juli mit einem Tag der offenen Tür, ab 15. Juli wird dann auch der Badebetrieb gestartet. Versprochen wird dabei ein »rundum Wohlfühlerlebnis« für alle BesucherInnen.

Für jeden ein Genuss-Platz

Außen: Während die einen am liebsten von der großzügigen Liegewiese aus entspannt den Blick über die Berge rundum samt Hausberg Hohe Munde schweifen lassen, lassen sich die Aktiven sicher nicht den Spaß auf der Breitrutsche mit Landebecken oder das Schwimmen im 450 m² großen Außenbecken entgehen. Die Kleinen plantschen im Kleinkinderbecken mit Minirutsche. Noch mehr »action« wird in der

91 m langen kurvenreichen Wasser-rutsche geboten, die mit Zeitmessung, Licht- und Soundeffekten ausgestattet ist. Zwei neue Beach-volleyballplätze, die auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich sind, ergänzen das Sportangebot.

Innen: Der Innenbereich verfügt über ein 400 m² großes Sportbecken, in dem sich SchwimmerInnen austoben können. Es ist eines der wenigen wettkampftauglichen in Tirol, das eine frei zugängliche Tribüne und eine exakte Zeitmessung bietet. Ein eigener Bereich ist für die Familien reserviert: das Familienbecken mit Ausschwimmbekken ins Freie und das Kinderbecken mit Wasserspielen für die Kleinsten wird Groß und Klein begeistern. Durch die mobilen Glasfronten zum Außenbereich lässt sich der Innenbereich im Sommer auch öffnen, um zusätzlich Licht,

Luft und Natur ins Schwimmbad zu lassen.

Wellness: Die großzügige Saunalandschaft erstreckt sich über das gesamte Obergeschoß mit neuen Aussichten über Telfs und einem unvergleichlichen Panoramarundblick. Eine finnische Sauna, eine Kräutersauna und ein Dampfbad im Innenbereich und eine Panoramasauna im Außenbereich bieten Entspannung. Nach dem anschließenden Abkühlen im Tauchbecken oder Eisbrunnen, lädt die Saunalounge mit offenem Kamin, die Terrasse mit Relaxbecken oder der Wandelgarten zum Verweilen ein. Der Gastronomiebereich für das Schwimmbad ist über die Familienhalle erreichbar, in einem abtrennbaren Teil des Restaurants können auch externe Besucher bewirtet werden, zudem wird von hier aus auch der Saunabereich

mitversorgt.

Besonderes Augenmerk wurde in allen Bereichen auf barrierefreie Gestaltung der Zugänge, Sanitäreinrichtungen und aller Räumlichkeiten gelegt.

Das Telfer Bad ist mit modernster Technik für die Aufbereitung der Badewässer sowie Be- und Entlüftung der Räumlichkeiten ausgestattet. Zwei Grundwasser-Wärmepumpen in Kombination mit zwei modernen Brennwert-Erdgasheizungsanlagen sowie die Solarabsorber-Anlage sorgen für einen effizienten Energieeinsatz.

Die Gesamtinvestitionskosten von ca. 16 Mio Euro werden von der Marktgemeinde Telfs, den umliegenden Gemeinden, dem Land Tirol sowie dem Bund und dem Tourismusverband anteilig finanziert. Geplant wurde das Telfer Bad von der Planungs ARGE Architektur Walch und Partner – Heidings-

ARCHITEKTUR WALCH & PARTNER





felder. Davor erfolgte ein mehrstufiger wettbewerblicher Dialog über zwei Jahre, in welchem der Totalunternehmer ARGE AST - IKB - Swietelsky als Sieger hervorging.

Tarif-Informationen

Jede Eintrittskarte berechtigt zur Nutzung sämtlicher Bereiche des Bades. In- und Outdoorbereiche, Beachvolleyballplatz und der Zugang zu verschiedenen Events sind inkludiert. Die Tarifstruktur wurde gut durchdacht, um attraktive Preise anbieten zu können, regelmäßige Schwimmbadbesucher bekommen die Sommer-Saisonkarte

2017 jetzt zum halben Preis. Neu sind die Spartarife in Wertkartenform, die nun den 10er-Block ersetzen. Je nach Aufladungssumme bekommt man 10% (bei € 200,-) oder sogar 20% (bei € 500,-) als Bonus dazu. Mit der Wertkarte können alle Konsumationen vom Eintritt bis zum gastronomischen Angebot bezahlt werden.

Parken

Für BesucherInnen stehen 100 Parkplätze beim Telfer Bad zur Verfügung, 100 weitere im Inntalcenter, im Ärztehaus und im Sportcenter (Tagestarif für Badegäste € 2,-).

TELFER BAD



ÖFFNUNGSZEITEN

	Montag bis Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertage
Hallenbad	10:00 bis 22:00 Uhr	10:00 bis 22:00 Uhr
Freibad	09:00 bis 20:00 Uhr	09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna	14:00 bis 22:00 Uhr	10:00 bis 22:00 Uhr

KONTAKT

TELFER BAD BETRIEBS GMBH & CO KG

Weißbachgasse 17 · 6410 Telfs · Telefon 05262/62137

info@telferbad.at · www.telferbad.at · facebook.com/telferbad/



Der Volkswagen PASSAT und PASSAT VARIANT ... Wenn Erfolg Gestalt annimmt!

So souverän wie Sie - Souveränität ist das Ergebnis der eigenen Stärken. Und die Fähigkeit, diese auch nach

■ Zu den äußerlich auffälligsten Merkmalen gehören die markant geformten, optionalen **LED-Scheinwerfer** und die serienmäßigen **LED-Rückleuchten** sowie eine dynamische Seitenlinie. Für noch mehr Eleganz sorgen der lange Radstand und die kurzen Überhänge.

■ Wer stets nach vorn schaut, darf auch mal einen Blick nach oben genießen. Beste Ausichten bieten sich daher mit dem optionalen elektrischen **Panorama-Ausstell-/Schiebedach**, beim Passat Variant sogar mit Panoramadach hinten. Dieses lässt - wenn gewünscht - dreimal so viel Licht in Ihr Fahrzeug wie ein herkömmliches Schiebedach.

■ Wenn es steil bergauf geht, sollten Sie besonders gut sitzen. Der optionale **ergoComfort Sitz**, serienmäßig in den Ausstattungslinien Comfortline und Highline, entlastet daher die Wirbelsäule. Dank vieler Einstellmöglichkeiten finden Sie schnell eine bequeme und vor allem rückschonende Sitzposition.

Der Passat Variant.
Trendline 4MOTION, 150 PS TDI

JETZT FÜR UNTERNEHMER
BEI PORSCHE BANK
FINANZIERUNG
BEREITS AB

€ 31.330,-

Mit 123 g/km CO₂-Emission
Mit 4MOTION Allradantrieb

1) Preis inkl. MwSt u. inkl. EUR 4.990,- Sonderbonus u. EUR 1.000,- Porsche Bank Bonus. EUR 4.990,- Sonderbonus bei Kauf eines neuen Passat Variant Trendline 4MOTION mit 150 PS TDI Motor. Gültig bei Kauf (Datum Kaufvertrag u. Zulassung) bis 29.12.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Bonus ist inkl. MwSt u. wird u. Leistungsertrag abgezogen. EUR 1.000,- Porsche Bank Bonus erhältlich bei Finanzierung eines Neuwagens über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 05/2017. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch: 4,7 l/100 km. CO₂-Emission: 123 g/km.

Volkswagen

autohaus manfred neurauter

TELFs

Ihr autorisierter Verkaufsagent
6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

■ Das **Active Info Display** liefert Ihnen Daten und Informationen rund ums Fahrzeug direkt ins Cockpit. Der hochauflösende 31,2 cm (12 Zoll) große Screen ersetzt den herkömmlichen Tachometer und ermöglicht es Ihnen, das System mittels fünf verschiedenen Ansichten ideal an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

■ Mit dem **Multifunktions-Lederlenkrad** können die Multifunktionsanzeige sowie das Radio und Telefon bedient werden. Gegen kalte Hände im Winter ist es optional auch beheizbar.

■ Die optionale **3-Zonen-Klimaanlage „Climatronic“** sorgt an warmen Tagen mit einer unabhängigen Temperaturregelung stets für die richtige Luft bei Fahrer, Beifahrer und Passagieren im hinteren Fahrzeugbereich.

■ Die **Personalisierung** ermöglicht es, individuelle Profile für verschiedene Fahrer anzulegen. Bis zu vier Fahrer werden jeweils an ihrem Schlüssel erkannt und mit Namen begrüßt. Daraufhin passt das Fahrzeug automatisch voreingestellte Parameter wie die Sitz-, Außenspiegel- und Radioeinstellungen sowie weitere Funktionen ganz nach persönlichen Vorlieben an.

... auch für Unternehmerkunden ein **PLUS** ...

Außen zu tragen. Dem Passat und Passat Variant sieht man deshalb sofort an, wie fortschrittlich sie sind.

■ Das **Soundsystem „DYNAUDIO Confidence“** besticht mit einem herausragenden Klang und verspricht höchsten Musikgenuss. Ein 16-Kanal-Digitalverstärker liefert 700 Watt Leistung für die zwölf im Fahrzeug verteilten Lautsprecher. Diese sind optimal aufeinander abgestimmt, sodass Sie einzigartige Soundqualität auf allen Plätzen erleben.

■ Mithilfe der App **„Volkswagen Media Control“** können Sie spielend leicht auf das bordinterne Infotainment-System zugreifen. Zusammen mit dem optionalen Rear-Seat-Entertainment-System und der ab Werk erhältlichen Sitzvorbereitung wird in Ihrem neuen Passat bzw. Passat Variant so auf Wunsch jede Fahrt zu einem kleinen Erlebnis.

■ Das **Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“** inklusive City-Notbremsfunktion mit optionaler Fußgängererkennung erkennt Fußgänger und andere Hindernisse auf der Fahrbahn und warnt den Fahrer rechtzeitig. Falls daraufhin immer noch nicht reagiert wird, hält das System - im Rahmen seiner Grenzen - das Fahrzeug automatisch an. Und schützt so nicht nur Sie, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer vor möglichen Unfällen.

■ Die **Umgebungsansicht „Area View“** bietet mit vier Kameras eine Vielzahl von Ansichten, die Ihnen das Rangieren - im Rahmen der Grenzen des Systems - erheblich erleichtern. So kann zum Beispiel das gesamte Umfeld des Fahrzeugs aus der Vogelperspektive angezeigt werden. Oder Sie schauen auf dem Display Ihres Radiosystems „um die Ecke“: Kameras vom vordersten und hintersten Punkt des Fahrzeugs machen es möglich, bei blockierter Fahrersicht in die Straße hineinzusehen.

➕ **Profitieren Sie vom Unternehmerbonus**

➕ **Rechnen Sie mit dem Finanzierungsbonus**

➕ **Sichern Sie sich den Versicherungsbonus**

Reservieren Sie am besten gleich Ihren Termin für ein kompetentes Beratungsgespräch, bei welchem wir Ihnen noch weitere Ausstattungshighlights des Volkswagen Passat bzw. Passat Variant nennen können und Ihnen auch die Vorteile des Volkswagen Sharan für Unternehmerkunden näher erläutern können.



■ **Claudia Hueber**
Telefon und Kassa
Kundenbetreuerin



■ **Mark Kofler**
Markenleiter VW



■ **Mario Neurauder**
Verkaufsberater VW/Audi

Besuchen Sie uns in unserem Schauraum in der Saglstraße 78 in Telfs.

ALLES AUS EINER HAND ...

Von der Fahrzeugkonfiguration über die Finanzierung bis hin zur Versicherung.



Der neue Sharan.
Überall zu Hause.

Vorsteuerabzug möglich
Auch mit 127 g CO₂-Emission

Kraftstoffverbrauch: 5,0 – 7,3 l/100 km.
CO₂-Emission: 130 – 168 g/km.
Symbolfoto.

Volkswagen

autohaus manfred neurauder
TELFS

Ihr autorisierter Verkaufsagent
6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauder.at

... bei uns endet die Kundenbetreuung nicht mit dem Autokauf – da beginnt sie erst!

6 juli do

TELS: 20 Uhr, Feuerhaus Rohowsky: Impro »LADENhütere!«.

FLAURLING: 19 Uhr, Beginn des Bezirksmusikfestes mit Erdäpfelfest, 20.30 Uhr Bieranstich.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen, Tickets: Tel. 0664/3686707.

7 juli fr

TELS: ab 19 Uhr, Untermarkt: Straßenmusik (jeden Fr).

FLAURLING: ab 19.30 Uhr, Bezirksmusikfest: »Schulschluss-party«.

INZING: 18-20 Uhr, Widum: Sprachcafé, veranstaltet vom Freundeskreis Flüchtlinge Inzing.

MÖTZ: 20 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Tanzabend.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: Operettenkabarett »FledermausKitschen«, veranstaltet von der Theatergruppe Oberhofen, (www.theatergruppe-oberhofen.at)

RIETZ: Schulhof: Platzkonzert mit Gastkapelle.

8 juli sa

TELS: 9-14 Uhr, Untermarkt: Telfer Monatsmarkt mit Theaterhighlight: »Tiroler Volksschauspiele treffen den MGv Liederkranz Telfs«.

TELS: 10-15 Uhr, Vorplatz Innentalcenter: AK Arbeitnehmer-Fest mit Live-Musik (Grubertaler und Francine Jordi).

FLAURLING: Bezirksmusikfest: »Tag der Senioren (ab 10 Uhr) & der Jugend (ab 14 Uhr)«.

INZING: ab 18 Uhr, Basketballplatz Inzing: »Moon Boon«, veranstaltet vom Jugendheim.

MÖTZ: ab 17 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Countryfest.

RIETZ: Spirkn Angerle: Waldfest, veranstaltet vom Rietzer Sportclub (Ersatztermin 15. Juli).

STAMS: 18 Uhr, Ortsteil Windfang: 12. Windfänger Straßenfest, der Reinerlös für soziale Zwecke in Stams und Umgebung.

9 juli so

TELS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELS: Kochstudio Stockmeyer: Brotbackkurs.

FLAURLING: Bezirksmusikfest: »Festakt und Umzug« (ab 10 Uhr), 11 Uhr Einzug aller teilnehmenden Musikkapellen, 15.30 Uhr Festausklang mit den »Tiroler Kracher«.

MIEMING: 10.10 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Sommer-Sonntag-Matinee mit Rhob Cunningham (österreichischer Songwriter irischer Abstammung).

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: Operettenkabarett »FledermausKitschen«, veranstaltet von der Theatergruppe Oberhofen, Tickets: Tel. 0664/3686707 (17-20 Uhr) oder unter www.theatergruppe-oberhofen.at.

RIETZ: ab 10.30 Uhr, Rietzer Hof: Frühschoppen & Brunch.

10 juli mo

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Chorkonzert Australian Chamber Choir.

11 juli di

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Pilgermesse, gestaltet von Abt Markus Spanier OSB (Kloster Marienberg Südtirol), um 19.30 Uhr, Rosenkranz und Marienlieder bei der Wallfahrtskapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen.

12 juli mi

TELS: 9-11 Uhr, Noafhaus: Museumspädagogik »Schreiben wie die Kaiser« im Rahmen der Erlebniswochen (mehrere Termine).

FLAURLING: Bäuerinnenwallfahrt.

OBSTEIG: 9.30-11 Uhr, Widum: MUKIs-Treffen (jeden Mi).

13 juli do

INZING: 14-15.30 Uhr, Neue Mittelschule: Mutter-Eltern Beratung.

14 juli fr

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen.

Fortsetzung auf S.28



Jetzt Karten sichern!

15. Oktober 2017

19.30 Uhr, Congress Innsbruck

Die Chippendales®

»best.night.ever.«
Tour 2017

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, oeticket.com, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: kdschroeder.at





68.

BEZIRKS MUSIKFEST

2017 6.-9. JULI

in FLAURLING



Do Musik in kleinen Gruppen

Fr Plankton

PANTA REE
DO + FR + SA: ab 22:00

Sa Zillertaler Mander

So Tiroler Kracher



mk flaurling

Donnerstag, 6. Juli 2017 ERDÄPFELFEST – 2€ Party – DJ PANTA REE

- 19.00 Uhr »ERDÄPFELFEST« – Die Flaurlinger Bäuerinnen bereiten ein reichhaltiges Buffet mit Speisen rund um die Kartoffel vor.
- 19.45 Uhr Kurzkonzert der MK Pettnau
- 20.30 Uhr Eröffnung des Bez. Musikfestes mit Bieranstich
- 20.45 Uhr Kurzkonzert der MK Pfaffenhofen
- 21.30 Uhr **Musik in kleinen Gruppen** – Musikgruppen aus dem Musikbezirk Telfs sorgen mit musikalischen »Schmankerln« für gute Stimmung. Teilnehmende Gruppen: **Egerländer aus Ranggen, Hattinger Dorfmusikanten, Oberhofer Musikanten, Die Wildermieminger, Pettnauer Buam, Zirbeneggler aus Tobadill**

Freitag, 7. Juli 2017 Schulschlussparty

- 19.30 Uhr Kurzkonzerte der MK Oberhofen und der MK Polling
- 21.30 Uhr Schlagzeugensemble der Fanfare St. Cecilia Bocholtz/NL
- 22.00 Uhr Schulschlussparty mit der Tiroler Partyband »PLANKTON« und »DJ PANTA REE«



Samstag, 8. Juli 2017 Tag der Senioren und der Jugend – Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes

- 10.00 Uhr Landesüblicher Empfang anschließend gemeinsamer Festgottesdienst
- 12.00 Uhr »BLECH7« aus Flaurling sorgen mit flotter Marsch- und Polkamusik für gute Unterhaltung
- 14.30 Uhr **NACHMITTAG DER JUGEND** - Einmarsch aller Jugendkapellen mit anschließenden Kurzkonzerten
- 17.00 Uhr Schlagzeugensemble der Fanfare St. Cecilia Bocholtz, »JUNGE MUNDEWURZEN«, Kurzkonzert der Fanfare St. Cecilia Bocholtz und des MV Wachtberg/NÖ
- 21.30 Uhr für Zeltstimmung sorgen die »ZILLERTALER MANDER« und »DJ PANTA REE«



Sonntag, 9. Juli 2017 Festakt und Umzug

- 09.00 Uhr Festgottesdienst und Festakt beim Riss-Schloss
- 11.00 Uhr Einzug aller mitwirkenden Musikkapellen in das Festzelt
- 12.00 Uhr Kurzkonzerte der Musikkapellen
- 15.30 Uhr Stimmungsvoller und unterhaltsamer Festausklang mit den »TIROLER KRACHER«



13 Musikkapellen – ein (Bezirksmusik)-Fest



METASYS

MARTIN ALBRECHT
DESIGNER SCHNIEDE



Rustikalbau Zimmerei
Fankhauser
+43 664 / 44 15 290

ZIVILTECHNIKERBÜRO
INGENIEURKONSULENT FÜR GEOLOGIE
Ing. Mag. Dr. GERHARD POSCHER

WOJNAR'S

WILLE
www.wille-beschriftung.at
+43 650 22 11 797



fiegl + spielberger
www.fiegl.co.at



INGENIEURBÜRO KIRCHBNER



Fortsetzung von S.26

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

PETTNAU: 19 Uhr, beim Kultursaal: Sommernachtsfest, veranstaltet von der Landjugend.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindeplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Wildermieming.

15 juli sa

TELS: Kochstudio Stockmeyer: Grillkurs »Tiroler Genussabend«.

HATTING: Beachvolleyballclub: Barfußiade mit Beachparty.

INZING: ab 9.30 Uhr, Sportplatz: 6. Internationales Hundstäl Open (Mixed Radenvolleyball Turnier), Party ab 21 Uhr.

OBERHOFEN: ab 15 Uhr, Gasse: Brunnenfest beim Puellacher.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: Tennisplatz: Playersnight im Rahmen des 3. ITN Turniers.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Orchester Sonarkraft.

WILDERMIEMING: Krippenherberge Hotel Traube: Verkaufsausstellung »De Francesco«.

16 juli so

INZING: Sportplatz: 6. Internationales Hundstäl Open (Turnierende Nachmittag).

STAMS: ab 8 Uhr, Theaterstadt: Kleintiermarkt, veranstaltet vom kleinen Bezirkstheater.

STAMS: 12.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Tastenspiele auf den Stamser Orgeln: Kinderkonzert Vol. 1.

17 juli mo

WILDERMIEMING: Atelier im Obstbanger: Beginn Wochenkurs: Graphik - Malerei mit Thomas Riess.

19 juli mi

FLAURLING: 19 Uhr, Pfarrkirche/Risgarten: Patrozinium und Margarethenfest.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen.

20 juli do

TELS: 19 Uhr, Kranewitter Stadt: Rahmenprogramm Tiroler Volksschauspiele – Vernissage zur Ausstellung Chryseldis (Dauer bis 30. September).

TELS: 20 Uhr, Gasthof Berghof: Volksmusikstammtisch der Landesmusikschule Telfs mit Manfred Wörnle, SängerInnen, MusikantInnen und ZuhörerInnen herzlich willkommen!

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Platzkonzert der Musikkapelle Obsteig.

21 juli fr

OBERHOFEN: ab 16 Uhr: Nasseistungswettbewerb, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: Neuer Veranstaltungsort: Platzkonzert der Musikkapelle.

RIETZ: Schulhof: Platzkonzert mit der Musikkapelle Rietz

22 juli sa

TELS: ab 9 Uhr, Landesmusikschule Telfs: Internationale Hornstage Telfs (bis 29. Juli).

TELS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifstplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – Premiere »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«.

OBERHOFEN: ab 8 Uhr: Nasseistungswettbewerb, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Oberhofen, ab 16 Uhr die besten acht Gruppen im K.O. Bewerb.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reashof: »Spiel's nochmal Sam« von der Theatergruppe Oberhofen, Tickets: Tel. 0664/3686707 oder auf www.theatergruppe-oberhofen.at.

23 juli so

TELS: 17 Uhr, Zirkuszelt Thönifstplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«.

MIEMING: 10.10 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Sommer-Sonntag-Matinee »Die Hoameligen« mit special guests aus der Region Leonie & Kristof (Harfe und Kontrabass).

OBERHOFEN: ab 9 Uhr, Feldmesse im Rahmen des Bezirksfeuerwehrwettbewerbs der Freiwilligen Feuerwehr Oberhofen mit Fahrzeugsegnung und Frühschoppen.

RIETZ: ab 10.30 Uhr, Rietzer Hof: Frühschoppen & Brunch.

STAMS: 11 Uhr, Tennisplatz: Pfannenturnier.

STAMS: 19.30 Uhr, Heiligblutkapelle Stift Stams: Konzert J. S. Bach: Inventionen und Sinfonien.

24 juli mo

TELS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thönifstplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«.

WILDERMIEMING: Atelier im Obstbanger: Beginn Wochenkurs: Gestalten mit Papiermaché mit Walter Resch (Anmeldung arch.dorner@gmx.at oder 0650/2712540).

Fortsetzung auf S.30

BEZIRKSMUSIKFEST
29.-30. JULI IN SILZ

Samstag, 29. Juli 2017

NACHMITTAG DER JUGEND

- Einzug der Jungmusikanten
- Kurzkonzerte der Jugendblasorchester

ABEND DER BLASMUSIK

- Einzug der Gastkapellen
- Kurzkonzert der Bürgerkapelle Sterzing
- ab 21.00 Uhr: Stimmung pur mit der Blaskapelle Gehörsturz

Sonntag, 30. Juli 2017

FESTGOTTESDIENST & FESTAKT

- Sternmarsch der Musikkapellen
- Hl. Messe und Festakt

MARSCHMUSIKBEWERTUNG

FESTSTIMMUNG

- Kurzkonzerte von Musikkapellen aus dem Musikbezirk

SILZ 2017 NEUE WEGE

Eintritt frei!
www.mksilz.at



11. August 2017

Rietzer Hof | Bundesstraße 16 | 6421 Rietz
T: +43 (0)5262 66669 | E: info@rietzerhof.at



Highlights im Juli & August

Sonntag, 9. Juli 2017
ab 10.30 Uhr - Frühschoppen & Brunch

Sonntag, 23. Juli 2017
ab 10.30 Uhr - Frühschoppen & Brunch

Sonntag, 6. August 2017
ab 10.30 Uhr - Frühschoppen & Brunch

Freitag, 11. August 2017
Dirndl-Clubbing

Freitag, 18. August 2017
Sommer-Kabarett mit Lachgas Franz Eberharter

www.rietzerhof.at

Infos zum Restaurant & Hotel
Veranstaltungen & Tickets



47. Nassleistungsbewerb FF Oberhofen 21. bis 23. Juli 2017

DETAILLIERTES PROGRAMM

- **Freitag, 21. Juli** ab 16 Uhr: Beginn des Nassleistungsbewerbes
Abend: »TORPEDOS NG«
- **Samstag, 22. Juli** 8 Uhr: Nassleistungsbewerb
Nachmittag: »HUBERJOGGL BUAM mit LISI«
16 Uhr: Die besten acht Gruppen im K.O.-Bewerb
Abend: »KREUZBICHLER«
- **Sonntag, 23. Juli** 9 Uhr: FELDMESSE mit allgemeiner
FAHRZEUGWEIHE für Jedermann, anschließend
FRÜHSCHOPPEN mit der MK OBERHOFEN

Der Reinerlös wird für
Ausrüstungsgegenstände
der FF Oberhofen
verwendet.



Fortsetzung von S.28

25 juli di

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Tiroler Volksschauspiele 2017 – Premiere »Lampedusa«.

26 juli mi

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«.

27 juli do

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«.

28 juli fr

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2017 – Premiere »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft«.

FLAURLING: 20 Uhr: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

29 juli sa

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Lampedusa«.

SILZ: Bezirksmusikfest »Neue Wege« mit Nachmittag der Jugend und Abend der Blasmusik, ab 21 Uhr Blaskapelle Gehörsturz.

30 juli so

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«.

SILZ: Bezirksmusikfest »Neue Wege« mit Festgottesdienst und Festakt, Marschmusikbewertung und Konzerten von Musikkapellen.

31 juli mo

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft«.

WILDERMIEMING: Atelier im Obstbangert: Beginn Wochenkurs: Schmuckgestaltung, Bettina Scherber (Anmeldung arch.dorner@gmx.at, Tel. 0650/ 2712540).

1 august di

TELFS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion Telfs des »Philatelistenklub Merkur«, SammlerInnen und Interessierte herzlich willkommen!

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Lampedusa«.

2 august mi

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Lampedusa«.

FLAURLING: Ausflug der Senioren auf die Flaurlinger Alm.

3 august do

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Lampedusa«.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Kinder- & Jugendtirolerabend.

4 august fr

TELFS: 20 Uhr, Zirkuszelt Thö-nifestplatz: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Lampedusa«.

FLAURLING: 19 Uhr, Landkapelle: Patrozinium Lände/Maria Schnee.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindeplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Wildermieming.

5 august sa

TELFS: ab 8 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kurs, Anmeldung unter der E-Mail: kurse.roteskreuz-telfs.at.

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft«, 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Lampedusa«.

FLAURLING: Almmesse auf der Flaurlinger Alm.

HATTING: Brotbacken mit den Bäuerinnen.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Bingeschhofkapelle: Patrozinium.

RIETZ: Café Veronika: Grillfest des Pensionistenverbandes.

STAMS: 18.30 Uhr, Schulplatz: Schmankerlfest, veranstaltet von der Musikkapelle Stams.

6 august so

TELFS: 17 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2017 – »Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft«.

OBERHOFEN: 10 Uhr, beim Recyclinghof: Kleintiermarkt.

RIETZ: ab 10.30 Uhr, Rietzer Hof: Frühschoppen & Brunch.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Festwochenkonzert – Die Chöre von San Marco.

Erlebniswochen Telfs garantieren Ferienspaß

Ein gut gefülltes Programmheft für die heurigen Erlebniswochen der Marktgemeinde Telfs liegt bereit und verspricht jede Menge »action« für die Sommermonate. Das Heft wurde an alle Telfer Haushalte verschickt und ist auch im Gemeindeamt erhältlich. Neu ist heuer: Das Büro, wo man sich für die einzelnen Angebote anmelden kann, ist in die Kirchstraße übersiedelt (ins Büro der Mobilen Jugendarbeit).

Die Erlebniswochen sind neben der Ferienbetreuung und dem Sommerkindergarten ein wichtiges Angebot für den Sommer. Nach der Fertigstellung des Bades ist dort wieder eine Sommerbetreuung eingerichtet, im Rahmen des Sommerkindergartens hat heuer erstmals eine Kinderkrippe geöffnet. Die Dauer der Erlebniswochen ist vom 10. Juli bis 1. September. Die Marktgemeinde und viele Telfer Vereine gestalten die

Erlebniswochen. Natürlich richtet sich das Angebot in erster Linie an Kinder und Jugendliche aus Telfs. Es sind aber auch Teilnehmer aus den Umlandgemeinden willkommen.

Neue Anmeldestelle ist heuer das Büro der Mobilen Jugendarbeit (MOJA) in der Kirchstraße 4, gegenüber dem Parkplatz mit dem Laternenträger-Brunnen. Katharina Windisch leitet die Organisation.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 5.7. von 8.00 – 12.00

Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 6.7. von 8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag 7.7. 8.00 – 12.00 Uhr

ab 10.7. jeweils:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 19.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Hilfe mit Herz und Hirn: Das Team der AK Telfs hat für alle Anliegen ein offenes Ohr!

Mehr als 8.600 Beratungen in der Bezirkskammer Telfs allein im Jahr 2016 zeigen: Immer mehr Arbeitnehmer in Tirol stehen vor Problemen, die sie alleine nicht mehr lösen können. Umso wichtiger ist die Bezirkskammer, die sich zu einem verlässlichen Servicepartner entwickelt hat.

Für AK Präsident Erwin Zangerl steht fest, dass die regionalen

Kammern ein wichtiger Bestandteil beim Arbeitnehmerschutz sind: „Wir leisten hier rasch und unbürokratisch Hilfe und gehen direkt auf die Probleme der Beschäftigten ein. Wenn jetzt von einer Beschneidung oder gar Abschaffung der Kammern gesprochen wird, muss klar sein, dass dies auf dem Rücken der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bezirken passiert“, so Zangerl. Die Stimmung will man sich durch die

permanenten Angriffe aber nicht vermiesen lassen, im Gegenteil: Um zu zeigen, wie viele Arbeitnehmer hinter ihrer AK stehen, lädt die Bezirkskammer Telfs zum großen Arbeitnehmerfest (Details dazu siehe unten).

Hinkommen, kennenlernen, mitfeiern und Informationen austauschen – dafür stehen die Bezirkskammerräte, das Team der AK Telfs und natürlich AK Präsident Erwin Zangerl bereit!



AK Präsident Erwin Zangerl

Wir stehen für Schutz und Solidarität!

Die Arbeiterkammer ist wichtiger denn je: Mehr als 310.000 Beratungen allein im Jahr 2016, davon 103.000 in den Tiroler Bezirkskammern, sind ein klares Zeichen, dass immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Land Hilfe brauchen. Sei es in arbeitsrechtlichen Fragen, beim Konsumentenrecht, beim Wohnen, bei Pension oder Sozialem oder beim Thema Jugend und Lehrlinge. Wenn jetzt im Wahlkampfgetöse mit der Beschneidung bzw. sogar Abschaffung der Kammern geworben wird, sollte allen Arbeitnehmern klar sein, dass damit ein massiver Verlust ihrer Rechte einhergehen würde. Vor der Wahl wird um die Stimmen derjenigen geworben, für deren Anliegen man nach der Wahl kein offenes Ohr mehr haben wird. Dagegen wehren wir uns, denn wir stehen für die Tiroler Beschäftigten ein, die ohne Arbeiterkammer nicht nur ihre Rechte, sondern auch viel Geld verlieren würden. Wir nehmen die Anliegen der Arbeitnehmer ernst, das stellen wir Tag für Tag unter Beweis. Für uns zählt Solidarität und nicht die politische Spielerei auf dem Rücken der 350.000 Tiroler Beschäftigten!



Das engagierte Team der AK Telfs: Mag. Walter Posch, Marianne Hofer, Mag. Gregor Prantl (Leitung), Mag. Stefan Zauner und Sandra Leitner

ANZEIGE

AK ARBEITNEHMER FEST

SA 8. JULI • 10 - 15 UHR
Telfs • Vorplatz Inntalcenter • EINTRITT FREI!!

Vorbeikommen und mitfeiern im Festzelt mit Würstl, Grillhendl, Schnitzelburger und kühlen Getränken.
Für alle AK Mitglieder und Angehörige gratis! (solange der Vorrat reicht)
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Erwin Zangerl, AK Präsident

Mag. Gerhard Pirchner, AK Direktor

LIVE-MUSIK

Die Grubertaler und Francine Jordi

Viktor Herr Reinold Haid

sonnwendfestl bei der bergstation

Der Alpenverein Sektion Hohe Munde lud ein Jahr nach der Eröffnung des neuen Kletterzentrums zum Sonnwendfestl. Bei der Jahreshauptversammlung wurden zunächst die Entwicklungen besprochen, bei Brunch und Boulderjam am nächsten Tag herrschte entspannte Feierlaune pur.

Bei freiem Eintritt waren alle eingeladen, mitzufeiern und konnten sich am Brunch (all u can eat) oder am Grillspektakel der »grillXperts« laben. Die Kleinen freuten sich über die Hüfburg, die Großen konnten beim Almenrausch Boul-

derjam und der Bergstations-Party mit Livemusik durchstarten.

1 So viele Boulder wie möglich sollten beim Almenrausch überwunden werden, prämiert wurden der und die beste Kletterer/-in **2** GF Christoph »Waldi« Waldbart und Routensetzer »Bernie« Ruech fesch in Lederhosen **3** Nicht nur Fleisch, auch

Lachs kam auf den Grill: die GrillXperts vom Grillsportverein Tirol v.l. Monika Ladurner, Daniel Bstieler, Renate und Pepi Kaserer **4** GF Andi Bstieler, flankiert von zwei hübschen »Dirndl« – Conny Bstieler (links) und Isabella Ladurner (rechts)



Fotos: Offer

wiesenfest für hund und herrl



Vize-Bürgermeisterin Cornelia Hagele (2.v.l.) und GV Silvia Schaller (2.v.r.) brachten zur Eröffnung Hundespielzeug vorbei, Obfrau Sabine Ladstätter (l.) und Katja Kurz (r. Obfrau von »FutterStelle für Haustiere«) freuten sich

Neuer Verein, neuer Vereinsplatz: der Verein »Hundefreunde Telfs und Umgebung«, pachtete am Gießenweg ein Feld an, wo sich Hunde und Herrl treffen können und Hunde jede Menge Platz zum Austoben finden.

„An heißen Tagen können sich die Hunde auch im angrenzenden Bach abkühlen, ein feiner Platz“, meinten die Hundebesitzer (u.). Jedes Vereinsmitglied kann seine Hunde für eine Schlüsselgebühr von € 50,- spielen lassen.



drama auf der bühne

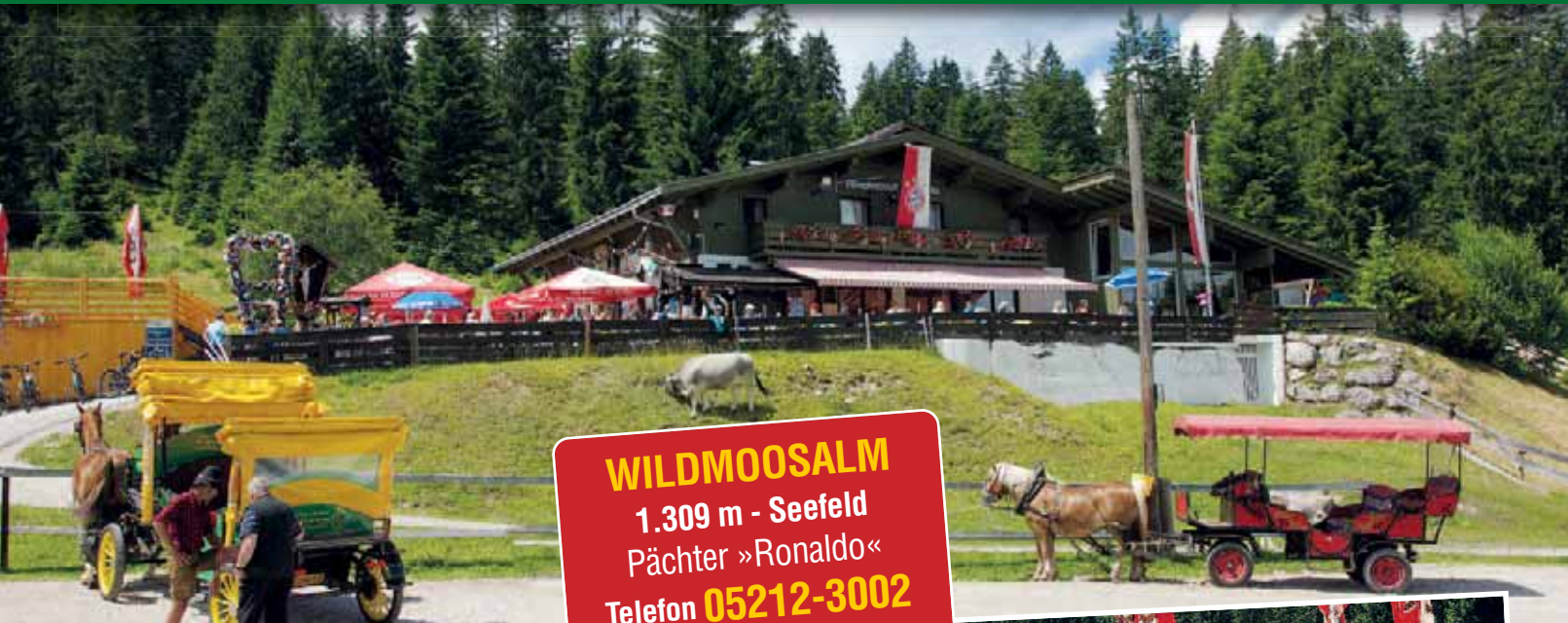
Das Stück »Der Weibsteufel« von Karl Schönherr, das das Kleine Bezirkstheater vor kurzem im Theaterstadl zeigte, verlangte den drei Schauspielern einiges ab. Das Publikum zeigte sich von der Umsetzung des Stoffes aus dem Jahr 1914 (Bearbeitung und Adaptierung Anna Penz) begeistert.

Susanne Erhart (Flauring) als »Weib«, Josef Penz (Stams) als »Mann« und Tobias Höllbacher (Völs) als »Jäger« ließen die Zuschauer am Wechselbad der Gefühle teilhaben und erhielten viel Applaus dafür. **1** Weib und Jäger bei der »Annäherung« **2** Ivan Gubo (l.) sorgte für Licht und Ton, Vize-Bgm. Gerhard Wallner war Premierengast **3** v.l. Tobias Höllbacher, Susanne Erhart, Josef und Anna Penz



Fotos: Offer

Almen und Hütten in unserer Region



WILDMOOSALM
1.309 m - Seefeld
Pächter »Ronaldo«
Telefon **05212-3002**
oder **0699-12212227**

Wildmoosalm mit neuem Hüttenwirt

Die Wildmoosalm ist eine von drei Telfer Almen und ein beliebtes Ausflugsziel im Sommer. Jahrzehntlang (seit 1971) sorgte Familie Reindl für das urige »Almfeeling«, jetzt hat der langjährige Mitarbeiter Nenad Despotovic, genannt »Ronaldo«, die Pacht übernommen.



„Es bleibt alles beim Alten, wir haben die gleichen Mitarbeiter, die gewohnten hausgemachten Tiroler Schmankele und die herzliche Gastfreundschaft“, versichert »Ronaldo«, der seit 17 Jahren alle Gegebenheiten und alle Stammgäste der Wildmoosalm in- und auswendig kennt. „Nach einer Wanderung oder Radtour in der frischen Almluft können sich die Gäste bei uns auch jetzt den gewohnten Fleischkäse, die Schweins- oder Kalbshaxen und das Wiener Schnitzel schmecken lassen.“ Von Seefeld zur Wildmoosalm gelangt man entweder auf einem kleinen Fahrweg, der von der Leutascher Straße gegenüber der Reitanlage links ansteigend abbiegt oder auf dem Wanderweg Nr. 2, der in der Kirchwaldsiedlung beim Haus Hosp rechts abzweigt und gleichmäßig ansteigend durch den Kirchwald über den Hörmannweg führt. Danach Einbindung



»Ronaldo« (2. von links vorne) und das altbewährte Team der Wildmoosalm

in die Fahrstraße, auf der man nach ca. 400 m die Wildmoosalm erreicht. Gehzeit: ca. 1 Std. Gut erreichbar ist die Alm übrigens auch mit einem Bus, der täglich von 8 – 16 Uhr jede Stunde von Seefeld aus startet.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag:

8.00 bis 22.00 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag:

8.00 bis 18.00 Uhr,

Montag Ruhetag (außer Feiertag)

„Gerne nehmen wir auch Reservierungen für verschiedene Feierlichkeiten entgegen!“



neurauter*
frisch

Olympstraße 14
6430 Ötztal-Bahnhof
Tel.: +43 5266 8901 0
www.neurauter-frisch.at

Vollsortiment für die Gastronomie

Tollinger



Silbhof 12, 6020 Innsbruck | T.: +43 512 33 55 99 | F.: +43 512 33 55 9 - 33 | info@tollinger.at

MALEREI GASSLER

FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI
FARBEN-FACHHANDEL
KUNSTLERBEDARF

TELF. +43 (0) 52 62 / 62 3 27
malerei.gassler@aon.at www.malerei-gassler.at

LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs
Telefon 05262-62339

Almen und Hütten in unserer Region

In luftiger Höh'...

...lässt sich die Hitze des Sommers leicht ertragen.



Foto: innsbruckphoto.at



1600 m

Rauthhütte

Besitzer: Familie Rauth

Gehzeit: vom Parkplatz Buchen ca. 1 Stunde

Übernachtungsmöglichkeit: für ca. 60 Personen

Öffnungszeiten: bis Mitte Oktober geöffnet

- Sonnenterrasse mit Panoramablick
- kostenloser Liegestuhlverleih
- Restaurant mit ca. 100 Sitzplätzen
- Tiroler Hausmannskost

www.rauthhuette.at

Tel. 0664-2815611

Speisekarte am Wochenende mit wechselnden Schmankerln werden auf unserer Facebook-Seite gepostet!

So fiegelseitig wie das Leben.



- AUDIO-/VIDEOSYSTEME • AUTOMATIKTÜREN
- BRANDMELDETECHNIK • COM-SYSTEMS
- ELEKTROTECHNIK • HOTEL-EDV
- KASSEN-/SCHANKSYSTEME • PHOTOVOLTAIK
- SICHERHEITSTECHNIK • ALPTEC

fiegl + spielberger

www.fiegl.at



1650 m

Flauringer Alm, Flauring

Pächter: Familie Erler

Gehzeit: von Flauringberg 2,5 Stunden

Öffnungszeiten: von Juni bis Mitte September

Übernachtung: für ca. 10 Personen

Graukäse und Butter aus eigener Erzeugung

- **Almfest mit Musik am 5. August**
Beginn der Messe 11.00 Uhr

Tel. 0660-4234591 od. 0699-15007606



1909 m

Peter Anich Hütte

Pächter: Martin Perkhofner

Gehzeit: von Pfaffenhofen oder Rietz aus in 3 Stunden.

Für Radfahrer: Ausgewiesene Mountainbikestrecke

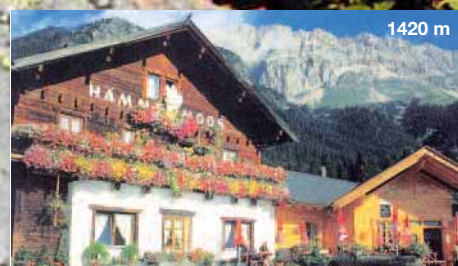
Öffnungszeiten: bis 17. September

- g'schmackige Almkost von Brettljause bis Kasspatzeln und von Knödel bis Schnitzel
- Ab 22. Juni jeden 2. Donnerstag ab 19.30 Uhr Dämmerchoppen mit den Zirbngleistern

kontakt@grillalm-telts.at

Tel. 0664-5182895

15. August: Bergmesse mit der Musikkapelle Rietz



1420 m

Hämmermoosalm Leutasch

Pächter: Sonja Wanner

Gehzeit: vom Parkplatz Salzbach • Forststraße (ca. 30 Min.)

• Ganghofer Weg (ca. 20 Min.) • Salzachtal (ca. 45 Min.)

Übernachtung: bis zu 25 Personen (Zwei- u. Mehrbettzimmer)

Öffnungszeiten: durchgehend bis Ende Oktober

- **Leicht erreichbar • Große Sonnenterrasse**
- für jede Art von Feiern bestens geeignet (Platz für 200 Pers.)
- Tiroler Schmankerln, hausgemachte Kuchen usw.

www.haemmermoosalm.at

Tel. 0676-3337000

Sicher Bergwandern: Tipps des Alpenvereins

Als Natursport bietet Bergwandern große Chancen für Gesundheit, Gemeinschaft und Erlebnis. Der Alpenverein gibt auf seiner Website alpenverein.at eine Reihe von Empfehlungen, um das Bergwandern möglichst sicher und genussvoll zu gestalten.

- Bergwandern setzt Gesundheit und eine realistische Selbsteinschätzung voraus. Vermeiden Sie Zeitdruck und wählen Sie das Tempo so, dass niemand in der Gruppe außer Atem kommt.
- Wanderkarten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Verhältnisse. Verantwortungsbewusste Bergwanderer achten auf den Wetterbericht, da Regen, Wind und Kälte das Unfallrisiko erhöhen. Bei einem nahenden Gewitter rechtzeitig umkehren und falls einen das Gewitter

doch überrascht, gilt es, exponierte Orte schnell zu verlassen, Schutz zu suchen und in die Hocke zu gehen, um möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten.

- Trotz des Bemühens um ein geringes Rucksackgewicht – Regen-, Kälte- und Sonnenschutz gehören immer in den Rucksack, ebenso ein Erste-Hilfe-Paket und ein Mobiltelefon (Euro-Notruf 112). Eine Karte oder GPS unterstützen die Orientierung.
- Gute Wanderschuhe schützen, entlasten den Fuß und verbessern die Trittsicherheit! Eine perfekte Passform, rutschfeste Profisohle, Wasserdichtheit und geringes Gewicht sind die entscheidenden Kriterien. Beim Kauf sollten Sie sich unbedingt Zeit nehmen und die Schuhe mit eigenen, bereits »eingewanderten« Socken anprobieren.
- Stürze, als Folge von Ausrutschen oder Stolpern, sind die häufigste Unfallursache! Beachten Sie, dass zu hohes Tempo oder Mü-

digkeit die Trittsicherheit und Konzentration stark beeinträchtigen.

- Im weglosen Gelände steigt das Risiko für Orientierungsverlust, Absturz und Stein Schlag. Vermeiden Sie Abkürzungen und kehren Sie zum letzten bekannten Punkt zurück, wenn Sie einmal vom Weg abgekommen sind. Häufig unterschätzt und sehr gefährlich sind steile Altschneefelder!
- Rechtzeitige Rast dient der Erholung, dem Genuss der Landschaft und der Geselligkeit. Essen und Trinken sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Isotonische Getränke sind ideale Durstlöscher. Müsliriegel, Trockenobst und Kekse stillen den Hunger unterwegs.
- Für Kinder stehen beim Bergwandern Abwechslung und spielerisches Entdecken im Vordergrund. Passagen mit Absturzrisiko erfordern eine 1:1 Betreuung durch Erwachsene. Sehr ausgesetzte Touren, die lang anhaltende Konzentration erfordern, sind für Kinder nicht geeignet.
- Kleine Gruppen gewährleisten Flexibilität und ermöglichen gegenseitige Hilfe. Wer allein geht, sollte ein aufgeladenes Handy mit dabei haben, um zumindest in Gegenden mit Netzeempfang im Notfall Hilfe rufen zu können und vertraute Personen über Ziel, Route und Rückkehr informieren.
- Und nicht zuletzt: Keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, auf den Wegen bleiben, Wild- und Weidetiere nicht beunruhigen, Pflanzen unberührt lassen und Schutzgebiete respektieren. Zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel verwenden oder Fahrgemeinschaften bilden – im Sinne der Umwelt.



Stamser Alm

Pächter: Christoph Eiterer
Gehzeit: vom Parkplatz Kirche ca. 3 Stunden
Übernachtung: bis zu 15 Personen
Öffnungszeiten: durchgehend bis Mitte September

- leicht erreichbar
- große Sonnenterrasse
- Butter und Graukäse aus eigener Herstellung
- Tiroler Schmankerln

Tel. 0664-126 17 77



Pfaffenhofer Alm

**am 6. August
ALMFEST**

Pächter: Sandra Lair
Gehzeit: 2,5 h ab Pfaffenhofen
Übernachtung: bis zu 15 Personen
Öffnungszeiten: durchgehend offen bis Mitte September

- Auch abends geöffnet
- verschiedene Knödel, Kaiserschmarrn, Speckplatte
- Keine Schranke – Auffahrt mit PKW erlaubt!
(Fahrberechtigung erteilt Gemeinde oder Hüttenwirt)

pfaffenhoferalm.ibk.me

Tel. 0676-5714233



Lottenseehütte

Besitzer: Sonja und Martin Kluckner
Gehzeit: von Mösern 30 Minuten, von Buchen 45 Min., von Seefeld 1,5 Stunden
Öffnungszeiten: bis 16. Oktober, 9 - 22 Uhr, Mi Ruhetag

- **Gut erreichbar – mit dem Auto bis zur Hütte!**
- Tiroler Hausmannskost von Spätzln bis Gröstl
- selbstgemachte Kuchen je nach Saison
- Ideal für Feiern aller Art mit Grill-, Bauernbuffet, Spanferkel – alles auf Vorbestellung möglich!

www.lottensee.at

Tel. 0664-4003132



Rotmoosalm

Pächter: Gabi und Siegmund Neuner
Gehzeit: ca. 2 h, Ausgangspunkt Parkplatz Salzbach am Ende des Leutaschtales
Übernachtung: Matratzenlager für bis zu 14 Personen
Öffnungszeiten: bis 15. Oktober geöffnet

- **Traumhafter Panoramablick**
- Ausgangspunkt für viele Gipfelwanderungen
- Ideale Mountainbikestrecke

www.rotmoosalm.info

Tel. 0664-4226149



Hochfeldern Alm

Pächter: Martin Reich und Fabio Rimmel
Gehzeit: von Ehrwald ca. 2 Std., von Leutasch ca. 3 ½ Std.
Übernachtung: bis zu 15 Personen
Öffnungszeiten: bis Mitte Oktober, 9 bis 18 Uhr

- **große Sonnenterrasse**
- Butter, Buttermilch, Graukäse und Latella aus eigener Erzeugung
- Tiroler Schmankerl und hausgemachte Kuchen

Tel. 0664-34 19 241 oder 0664-20 99 112

Almen und Hütten in unserer Region



MARIENBERGALM
1.623 m - Obsteig
Familie Soraperra
Tel. 0664-1204386
marienbergalm@gmail.com

Neue Aussichten auf der **Marienbergalm**

Wer sich auf der Marienbergalm-Terrasse niederlässt, genießt seit jeher einen Traumblick talauswärts und auf die Bergwelt rundum – jetzt aber mit noch mehr Komfort. Die Terrasse und auch die Alm wurden umfassend saniert und teilweise erweitert.



Almwirt Christian Soraperra startete Ende April mit seinem Team Julia und Christine in den 2. Almsommer und nahm gleich zu Beginn die Schaufel in die Hand: „Im Mai und Juni wurde die alte Terrasse abgetragen, ein neues Fundament geschaffen und mit einer stützenden Natursteinmauer versehen“, erklärt Christian. Ein Lärchenholzboden und ein Lärchenzaun bringen eine zusätzliche optische Aufwer-

tung. „Die Terrasse vergrößert sich dadurch um etwa 40 m². Außerdem wurden auch die Außenwände der Hütte neu isoliert und verputzt.“

Im Sommer tummeln sich außer Wanderern und Radfahrern auch 170 Stück Rindvieh und 200 Schafe auf der Alm, stärken kann man sich nach der Bewegung in der frischen Almluft mit g'schmackig Tirolerischem: von Knödel bis Kaiserschmarrn, am Wochenende gibt es zudem Sonntagsbraten von Hirsch, Schwein oder Lamm.

Die Marienbergalm liegt auf 1.623 m und ist von zwei Seiten aus erreichbar: Gehzeit: 1,5 bis



2 Stunden ab Obsteig/Arzkasten, Gehzeit ab Talstation Marienbergbahn (Biberwier) circa 2 1/2 Stunden.

Im August wird wieder gefeiert: Seit dem Almsommer 1979 gibt es jährlich am 2. Sonntag im August eine **Almmesse mit anschließendem Almfest** - heuer am **13. August 2017**, ab 11.00 Uhr.



KAIL
ERDBAU Thomas

Gschwent 279
6416 Obsteig
Mobil 0664 -130 55 09
Telefon / Fax 05264 - 5391
thomas.kail@gmx.at
www.erdbau-kail.at

UNIQA

Servicecenter
Imst

Sailer Markus
0664 / 9710987

Soraperra Markus
0664 / 4500704

Öffnungszeiten:
durchgehend bis Anfang November

Übernachtungsmöglichkeit
für bis zu 22 Personen!

Reservierungen unter
Tel. 0664/1204386 oder unter
marienbergalm@gmail.com

Die Marienbergalm ist auch
auf facebook zu finden!

Getränke
FACHHÄNDLER & ERZEUGER
A. Linzgieseder



Reinhard-Spielmann-Straße 2 • 6632 Ehrwald
Tel. 0 56 73 / 22 44-0 • www.linzgieseder.at

brunnenfest für vergessenen brunnen in oberhofen

Ein Willkommensfest der besonderen Art wird es am 15. Juli, ab 15 Uhr in Oberhofen beim Puelacherhof geben – ein Brunnen wird »aus der Taufe gehoben«.

Lange Zeit lag der gemeinsame Tiefbrunnen der Höfe Hagele und Puelacher im Dornröschenschlaf, nun hat das Chronistenteam rund um Altbürgermeister **Helmut Kirchmair** dem Relikt aus dem 17. Jahrhundert neues Leben eingehaucht. „Es geht uns darum, für die Nachwelt sichtbar zu machen, wie einst das Wasser aus der Tiefe nach oben gefördert wurde und welche Bedeutung Brunnen dieser Art für Mensch und Tier hatten“, erklärt **Helmut Kirchmair**. Zwar gab es Startschwierigkeiten, da der Brunnen staubtrocken war, „aber wir ließen bohren, die Feuerwehr spülte alles durch und jetzt – nach 150 freiwilligen Stunden – ist der Brunnen zehn Meter tief und das Wasser ist klar.“ Der Brunnen wurde ab dem Erdboden aufgemauert, eine Vorrichtung zur Was-



serentnahme wurde vorgesehen und eine trittsichere Glasplatte als Abdeckung angebracht. „Wer sich für die Geschichte rund um Brunnen und das wichtige Löschwasser in früherer Zeit informieren will, kann uns auch im Gemeindemuseum besuchen. Dort sind die Feuersbrünste, die Oberhofen heimgesucht haben und ihre Bekämpfung – oft mit Wasserkübeln, die von Menschenketten weiterge-



reicht wurden – dokumentiert. Zum Brunnenfest sind alle Interessierten herzlich eingeladen: am Samstag, den 15. Juli, ab 15 Uhr beim Puelacherhof, Gasse 5 in Oberhofen.

driftmeister

Ein Mann und sein Auto ... Fast wie bei Knight Rider scheint es zwischen dem Telfer Ronny Büchner und seinem Auto eine besondere Beziehung zu geben. Jedenfalls landet er bei den Rennen regelmäßig am Stockerl. Mit »school-of-drift«, dem Telfer Drift-Motorsport-Club, sind beim 3. Staatsmeisterlauf zwei Fahrer angetreten, der Telfer **Ronny Büchner** (Foto unten) konnte in gleich zwei Kategorien (Serienklasse S1 und AMF Driftpokal Serie) die Pokale für den jeweils 3. Platz entgegennehmen. Bei der AMF Driftpokalserie ist er damit derzeit Führender mit drei Punkten Vorsprung. **Roman Helm** erreichte in der Rennklasse R1 ebenfalls Platz 3.

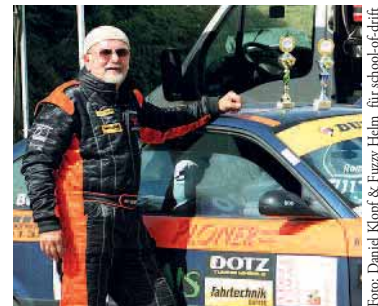


Foto: Daniel Klopff & Fuzzy Helm für school-of-drift

Regional. Digital. Überall.

Beim Banking allen anderen voraus

■ Kontaktlos bezahlen

29 Sekunden braucht man im Schnitt, um im Supermarkt bar zu bezahlen – unnötige Zeitverschwendung. Mit der NFC-Technologie können Sie kontaktlos, ohne die Eingabe des PIN-Codes, bezahlen – und das in nur fünf Sekunden an über 15.000 Kassen in Österreich. Auch bezahlen mit dem Handy z.B. mit der digitalen Bankomatkarte oder mittels Blue Code hat sich etabliert.

■ Karte selbst designen

Allen anderen sind Sie einen weiteren Schritt voraus, wenn Sie Ihre Bankomat oder Kreditkarte selbst designen. Ein Selfie mit dem Liebling, tolle Aufnahmen vom Nachwuchs, Putziges vom Vierbeiner oder eine traumhafte Landschaft: Nur bei Raiffeisen können Sie Ihre Maestro- oder Kreditkarte mit einem eigenen Foto gestalten und sogar Ihren PIN-Code bei der

Kreditkarte frei wählen, inkl. Reise-stornoversicherung.

■ So spart man heute

Mit Raiffeisen „Mein ELBA“ können Sie Sparprodukte online abschließen und managen.

■ Regional. Digital. Überall.

Bei Raiffeisen können Sie Ihre Geldgeschäfte online erledigen. Müssen Sie aber nicht. Denn über manche Dinge im Geldleben redet es sich immer noch besser persönlich. Ihr Raiffeisen-Berater nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Klaus Kirchmair

Raiffeisenbank
Telfs-Mieming,
Kundenbetreuer,
Bankstelle Inzing,
Tel. 05262 6981 6981 - 46271,
klaus.kirchmair@rb-telfs.at,
www.rb-telfs.at



Raiffeisen Meine Bank

5 0012 3456 7899

VISA

MasterCard

Die Kreditkarte von Raiffeisen.

Ihre persönliche Karte,
ganz nach Ihrem Geschmack.

Im ersten Jahr
bis zu 50%
günstiger!

Ob in Ihrer Filialfiliale oder im Online-Shop – mit einer Kreditkarte von Raiffeisen können Sie weltweit bis über 26 Millionen Visa- und mehr als 20 Millionen MasterCard-Vertragsgeschäften weiter bezahlen. Und das mit einer Kreditkarte, die Sie selbst gestalten können – Ihre PIN-Wahl inklusive. Alle Vorteile unter: www.raiffeisen.at/mbcardservice

»beeriger« kindergartenausflug

Einen ganz besonderen Tag durften die Kindergartenkinder von Flauring in der Gärtnerei »Pflanzenvielfalt« in Telfs erleben.

Bei einem Streifzug durften die Kinder die verschiedenen Pflanzenarten kennenlernen und viel über die Arbeit des Gärtners hören. „Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Martin Rupprechter für diesen liebevoll gestalteten Vormittag bedanken, der unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird“, meint Kindergartenpädagogin Magdalena Hellmayr.



Fotos Kindergarten Flauring

hilfe für kinder durch telfer »benefizmotor«



Foto: SOS Kinderdorf

Die Projekte »One World«, die der Telfer Multimedia-Künstler Harry Triendl ins Leben ruft, sorgen dafür, dass Notleidenden Unterstützung erfahren, wie jetzt bei einer Familienzusammenführung in Imst.

Sichtlich erfreut zeigte sich der SOS-Kinderdorfleiter in Imst - **Jörg Schmidt** (rechts im Bild) bei der Übergabe des Erlöses von 800 Euro, die durch das Benefizkonzert »One World« - veranstaltet am 14. Juni beim UBUNTU Forum der SOS Kulturinitiative Imst eingenommen wurden. Das Geld wird als unterstützender Beitrag für die Zusammenführung einer syrischen Flüchtlingsfamilie verwendet, erläutert Schmidt. Somit kann für ein derzeit im SOS Kinderdorf lebendes Mädchen die Familiensituation wieder hergestellt werden.

Beim Konzert wurde weiters ein Bild des Künstlers Hassan Ibrahim Berzenci versteigert – das Kunstwerk brachte 120 Euro ein und der Betrag wird für ein Kinderprojekt vor Ort in Syrien verwendet. »One World« steht für Benefiz-Hilfsprojekte, initiiert und organisiert vom Telfer Harry Triendl (links im Bild), deren Erlös zu 100% direkt an die Bedürftigen weitergegeben wird. Bisher wurden Projekte für Nepal, Philippinen, SOS Kinderdorf »UBUNTU Imst« und das Flüchtlingsprojekt in Telfs »Daheim in Telfs« realisiert. Das nächste »One World« Festival bzw. Projekt wird voraussichtlich im Herbst 2018 in Telfs stattfinden – die Planungen dazu laufen bereits. Interessierte Unterstützer können sich gerne bei Harry (www.kunst4life.net) melden.

Neuer Standort für Fliesen Bugurcu übersiedelt in die

Im Juni übersiedelte das Unternehmen von Bülent Bugurcu in die Anton-Auer-Straße 17, der Platzbedarf an Büro- und Lagerräumlichkeiten machte den Umzug notwendig.

„Auch die zentrale Verkehrslage und die Parkmöglichkeiten bringen bei unserem neuen Geschäft viele Vorteile für die KundInnen“, meint Unternehmensgründer Bülent Bugurcu, der seit 2013 mit seinem Betrieb kreative Gestaltung mit Fliesen, Naturstein und Platten anbietet. Mit im Team sind ein Mitarbeiter, ein Lehrling und seine Frau Nuran, die Bülent Bugurcu unterstützen. Unter dem Motto »nach bestem Wissen und Gewissen!« werden mit fachkundiger Beratung und Ausführung Badezimmer, WCs, Küchen, Terrassen, oder Hauseinfahrten mit einer individuellen Platten- oder Fliesengestaltung zu etwas ganz Besonderem.

„Höchste Handwerkskunst, Kompetenz und absolute Vertrauenswürdigkeit sind die Basis unserer Arbeiten, wir beraten Sie gerne im Schauraum, auf der Baustelle oder bei Ihnen zu Hause und setzen Ihre Wünsche und Ideen professionell und kompetent um.“ Im Trend liegen dabei großflächige Fliesen (teilweise mehrere Quadratmeter groß), deren heikle und aufwändige Verlegung zu den Spezialgebieten von Bülent Bugurcu gehört und die im neuen Schauraum auch bestens präsentiert werden können. Im Außenbereich werden zudem – unter Naturbedingungen – verschiedene Beispiele für Terrassengestaltung gezeigt.

Viele Gestaltungsmöglichkeiten

Die Produktpalette von Bülent Bugurcu ist ebenso vielfältig wie die angebotenen Serviceleistungen:

- Fliesenlegerarbeiten aller Art (Wand- und Bodenfliesen, Feinsteinzeug, Mosaik)
- Natursteinfliesen für den Innen- und Außenbereich
- Abriss, Entsorgung und Untergrundvorbereitung
- Verputz-, Estrich- und Spachtelarbeiten
- Abdichtungsarbeiten auf Balkon und Terrasse
- Spezieller Reparaturservice für Kleinarbeiten
- Beratung bei der Wahl der Materialien
- Kreative und dekorative Wandgestaltung



„Damit aus Ihren Vorstellungen Wohnräume werden!“

MUREXIN

www.murexin.com

MUREXIN. Das hält!

kreative Fliesengestaltung in Telfs

neue Niederlassung in der Anton-Auer-Straße 17



NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN

FLIESENSTUDIO
BÜLENT TELFS



Anton-Auer-Straße 17

info@bugurcu.at

www.bugurcu.at



Bez.Dir.
Alexander Falger



**Plus &
Minus**
STEUERN IM GRIFF

Lydia Knor · 6410 Telfs · Tel. 0650 6343172

Tirols größter Fliesenhändler

Wir gratulieren Familie Bugurcu
zur Geschäftseröffnung und
wünschen viel Glück und Erfolg!



**Fliesen
Center
Tirol**



6020 Innsbruck, Stadlweg 56, Tel. +43 (0) 512 / 36 44 44
Fax 36 44 95, E-Mail: welcome@fct.at, www.fct.at



»Hauszuwachs« für den Familienzuwachs in

Am »Fuße der Munde« hat sich die junge Familie Lackner ihren Wohnraum erfüllt und zugebaut, der einladende Eingang ist wettergeschützt überdacht

Mehrere Generationen unter einem Dach – immer mehr junge Familien entschließen sich zum »wohnlichen Familienanschluss« und ziehen bei den Eltern bzw. Schwiegereltern ein. Im Fall der Familie Lackner in Telfs sind es sogar Oma, Tante, Onkel, Mutter, Vater und eine junge Familie mit bald vier Kindern, die hier zusammen wohnen.

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
www.dachundfach.at

DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
POLLING/TIROL
GEWERBEZONE 5
TEL 05262-61133
FAX DW 40

Der neue Zubau, der seit Sommer 2015 in etwa einem Jahr Bauzeit in der Birkenbergstraße entstanden ist, ist dabei für das junge Paar Raphaela und Joachim gebaut worden, das derzeit mit den drei Töchtern Chiara (9 J.), Lena (7 J.) und Melina (5 J.) hier wohnt, ein Brüderchen kommt im September noch dazu. »Für uns war das die beste Möglichkeit, ein eigenes Heim zu schaffen und dabei den Kostenfaktor nicht aus den Augen zu lassen«, meint Joachim Lackner (Internetagentur www.lackner-media.at, Obermarktstraße 43). Das Wohngebäude war schon vorher in drei Wohnungen unterteilt worden (je eine pro Etage), nun wurde die kleinste im Erdgeschoß durch ei-

nen südlichen Zubau kräftig erweitert. Auf eine ca. 90 m² große neue Bodenplatte wurde dabei nach einer totalen Entkernung des Erdgeschosses ein Holzriegel-Fertigteil-Bau von Dach+Fach gesetzt, um die Wohnfläche auf 150 m² zu steigern. Der Zubau »ragt« aus dem bestehenden Gebäude heraus und lässt mit großen Fensterflächen Richtung Süden und Osten Licht und Luft ins Haus. »Wir haben uns so den Wunsch vom Wohnen auf einer Ebene – ohne Barrieren und Stufen – erfüllt«, erklärt Raphaela, die es zudem genießt, dass ihre Mutter gleich nebenan wohnt und ihre Kinder jederzeit die Oma besuchen können. Beim Garten wurden allerdings zwei Ebenen ange-





Telfs



Statt einer Garage wurde platzsparend ein offenes Carport angelegt, in dem hintereinander zwei Fahrzeuge Platz finden, das Wohnzimmer ist Familientreffpunkt

legt, sodass jeder seinen Bereich und seine Rückzugszone hat. Die Planung der Wohneinheit erfolgte einerseits selbstständig und andererseits im Ideenaustausch mit Freunden und dem Architekten. „So ist zum Beispiel auch die offene, begehbare Dusche entstanden, die quasi »hinter« dem WC vom Bad aus zugänglich ist.“ Ein großer Wohnraum mit Essbereich und Küche ist das Kernstück der Wohnung, zugänglich über die Garderobe, von der auch die drei Kinderzimmer abzweigen. Durch einen Durchgang, bei dem die alte Hausmauer sichtbar wird, gelangt man in den nördlichen Teil der Wohnung, wo sich Bad, WC, das Elternschlafzimmer und der Technik-

raum mit Kellerabteil befinden. Geheizt wird das ganze Haus über die bestehende Ölheizung, im neuen Zubau allerdings überall über Fußbodenheizung. „Das Warmwasser wird mit der Energie einer Photovoltaikanlage erzeugt, die auf dem Flachdach des neuen Zubaus errichtet wurde, meine Eltern haben zusätzlich den Balkon mit Photovoltaikelementen verkleidet, um hier ebenfalls Energie zu gewinnen“, erzählt Raphaela und freut sich heuer über die vielen Sonnenstunden bisher. Bei den Baumaterialien wurde auf Zweckmäßigkeit, Langlebigkeit und Ästhetik geachtet: Der Echtholzboden in Eiche im Wohnbereich ist ein echter Hingucker, in den Schlafzimmern wur-

de Parkett verlegt. Mit Feinsteinzeug in Creme und Beige wurden das fensterlose Bad und WC hell

gestaltet, auch die Küche in Creme mit freistehender Kochinsel und viel Stauraum wirkt freundlich.



Möchten auch Sie Ihr Haus in einer der nächsten mein monat-Ausgaben präsentieren? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 0676 - 846 573 16.

feurige nacht



Die Feuerwehr Mösern entfachte auch heuer wieder ein stimmungsvolles Herz-Jesu-Feuer in Mösern beim Menthof. Zahlreiche Einheimische und Gäste genossen die Sommernacht, den Feuerschein und den unvergleichlichen Blick ins Oberinntal. (Am Foto unten 3.v.l. Gemeinderätin **Michaela Simmerle** aus Mösern.)



geburtstagsfeiern in pfaffenhofen



Rosa Messner, 85 J.

Gleich mehreren Damen und einem Herrn, konnte Bürgermeister **Andreas Schmid** in den letzten Wochen zu einem runden Geburtstag gratulieren und brachte Geschenke und Glückwünsche im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen vorbei.

Rosa Messner (am Foto links mit Ehemann **Arthur**) konnte ihren

85. und **Rosa Zangerl** (Foto links unten) konnte vor kurzem ihren 80. Geburtstag feiern.

Auch **Edeltraud Wieser** hatte Grund zum Feiern, sie hatte ihren 70. Geburtstag (am Foto unten mit Ehemann **Josef**).

Und auch **Oskar Mair** konnte vor kurzem seinen 70. Geburtstag feiern (am Foto unten mit seiner Ehefrau **Brigitte**).



Rosa Zangerl, 80 J.



Edeltraud Wieser, 70 J.



Oskar Mair, 70 J.

Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen

silber für pia

Beim Europacup der Junioren in Slowenien konnte **Pia Totschnig** (**Raika Tri Telfs**) erneut ihre Klasse zeigen.

38 Athletinnen aus 9 Nationen waren am Start. Nach dem Schwimmen kam Pia Totschnig als 6. aus dem Wasser und konnte sich nach der ersten Radrunde vom Feld leicht absetzen. Beim letzten Anstieg sprang die Kette heraus und Pia verlor über 50sec. Mit der schnellsten Laufzeit sicherte sie sich aber dennoch den 2. Platz. Ihre Trainingskollegin **Magdalena Früh** kam auf den tollen 8. Rang.



Foto: Lar/TRI Press

125 jahre turnverein jahn

Die große Turn- und Tanzshow im Rathausaal Telfs stand ganz im Zeichen des 125 Jahre Jubiläums des Turnvereins Telfs. Dabei wurde die Entwicklung in einer »Zeitreise« dargestellt.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau **Silvia Eiter** und Dankesworten von Vize.-Bgm. **Cornelia Hagele** lotste der Moderator **Stefan Elmer** die 550 ZuschauerInnen im ausverkauften Rathausaal durch die »Zeitreise«. Neben den Turnge-

schehen der letzten 125 Jahren, wurden auch historische Ereignisse der jeweiligen Zeiten geschildert. Beispielsweise fand im Gründungsjahr des Turnvereins 1892 die Währungsumstellung von

Gulden auf Kronen statt.

Rund 15 Tanz- und Turngruppen mit über 220 Kindern, Jugendlichen, Damen und Herren machten den Abend zu etwas ganz Besonderem.



Fotos: Turnverein Jahn

Installations-Kompetenz mal Zwei

Vor einem Jahr wurde das Installationsunternehmen »MS Haustechnik« mit Sitz in Obsteig gegründet – dahinter stehen Jürgen Michaeler aus Obsteig und Ing. Florian Schennach aus Ehrwald. Sie nutzen ihr gemeinsames Know How, damit die KundInnen mit Wasser, Wärme und Energie versorgt werden.

Jürgen Michaeler bringt als Installateur seine langjährige Erfahrung im Bad- und Sanitärbereich in die Geschäftsbeziehung ein, Florian Schennach ist Inhaber der 1967 gegründeten Installationsfirma Haustechnik Schennach in Ehrwald und Innungsmitglied der Installateure. „Wir nutzen Synergien und helfen uns gegenseitig, sodass ein optimales Ergebnis erreicht wird – mit Kompetenz, Flexibilität und Handschlagqualität!“

In drei Bereichen – Sanitär, Heizung und Alternative Energien werden Projekte umgesetzt:

„Bei den Sanitärinstallationen liegt unsere Stärke sicher bei der Badsanierung, dabei gibt es bei uns »alles aus einer Hand« vom Abbruch bis zur Fertigstellung“, erklärt Jürgen Michaeler, der dabei maßstabgetreue Planung in 3 D

und/oder Vogelperspektive einsetzt.

Auch die Lösungen im Heizungsbereich werden individuell erarbeitet – egal ob mit Gas,therme, Wärmepumpe oder Heizkessel (alle Brennstoffe) geheizt werden oder eine kontrollierte Wohnraumlüftung

Wohlbefinden bringen soll, MS Haustechnik steht beratend zur Seite und installiert zudem noch die Staubsaugeranlage dazu. „Als Profis in der Flächenheizung verlegen wir Fußbodenheizung

im Estrich oder bei Holzaufbau des Bodens sowie Wandheizungen.“

Bei den Alternativen Energien wird von MS Haustechnik exklusiv eine spezielle Technik bei den Solaranlagen eingesetzt, die ohne Frostschutzmittel funktioniert und für die KundInnen einige Vorteile bringt.

„Egal, ob die Solarpaneele am Dach montiert werden oder in

eine Balkonverkleidung oder Fassade integriert werden soll.“

Im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse wird MS Haustechnik auch auf der »Aqua Life« in Innsbruck von 4. bis 8. Oktober 2017 vertreten sein und seine Produkte und Lösungen vorstellen. „Wir freuen uns über einen Besuch auf der Messe oder auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort!“, meinen Jürgen Michaeler und Florian Schennach.



Kreidweg 4 · A-6416 Obsteig
Mobil: +43 / 660 / 73 40 164
Fax: +43 / 52 64 / 20 135
E-Mail: jm@ms-haustechnik.tirol
Web: www.ms-haustechnik.tirol



Nutzen Sie den »Schöner Leben«-Gutschein von MS Haustechnik und sparen Sie bis zu € 1.000,-* bei Ihrem Projekt. (Gutschein-Aktionsraum bis Juni 2018)

(Staffelung nach Auftragswert, z.B. ab € 2.000,- / € 120,- Gutschein, ab € 10.000,- / € 1.000,- Gutschein)

Tiroler
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.



Jürgen Michaeler (links) und Florian Schennach von MS Haustechnik verschönern Ihr Bad und sorgen für wohlige Wärme oder frische Luft im Haus

 **PALME**
First Glass Shower Comfort.

SCHMIEDL
ARMATUREN

GUSTAV SCHMIEDL Ges.m.b.H & Co KG · Salzburgerstrasse 24 · 6060 Hall in Tirol
Tel. 0 52 23 - 5 77 11 · office@schmiedl.eu · www.schmiedl.eu

www.ms-haustechnik.tirol

40 Jahre Diener Gottes – Pater Andreas Rolli feiert Priesterjubiläum

Welche Pfarrgemeinde hat in diesen Zeiten noch einen Pfarrer für sich alleine? Die Schächchen in Obsteig sind in dieser glücklichen Situation, ihren Hirten nicht teilen zu müssen. Pater Andreas Rolli ist seit 2006 Pfarrer in Obsteig und feierte hier auch vor kurzem seinen 71. Geburtstag und sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Der in Deutschland geborene Pater Andreas Rolli trat 1972 in den Zisterzienserorden ein und studierte an der Hochschule Heiligenkreuz und an der Universität Fribourg/Schweiz, 1977 wurde er zum Priester geweiht. „Auf meinem Weg zur Hochschule habe ich immer wieder einmal im Stift

Stams übernachtet, bis der damalige Abt dort sagte: »Komm' doch zu uns in den Orden!« und ich sagte zu. 1979 bin ich dann als Pfarrer nach Schnann ins Stanzertal gekommen, Flirsch, Strengen und Pettneu sind im Laufe der Jahre dazugekommen.“ Als Jugendseelsorger des Dekanates Zams setzte er sich auch besonders für den Zugang der Jungen zur Kirche ein. Nach 27 Jahren im Stanzertal übernahm er 2006 die Pfarre Obsteig (gehört zum Stift Stams, bis 2014 war er auch für Wildermieming zuständig) und fühlt sich seitdem hier wohl: „Die Menschen sind sehr offen und »man lässt den Pfarrer leben«, schmunzelt der humorige Pater Andreas, der als persönliches Vorbild Heinz Rüh-

mann angibt (auch optisch sind durchaus Ähnlichkeiten erkennbar ...). Und hochleben ließen sie ihn auch in den letzten Wochen: mit einem Ständchen zum Geburtstag und einem Gläschen zum Jubiläum.

„Ich schätze den aktiven Pfarrgemeinderat in Obsteig und dass sich 30 MinistrantInnen um den Altar scharen“, meint Pater Andreas, der früher schon in Schnann Mädchen

als Ministrantinnen zuließ und darauf zu Bischof Stecher zitiert wurde. „Der meinte nur: Mach weiter so!“ Was hat sich sonst seiner Meinung nach in den letzten 40 Jahren in der katholischen Kirche geändert? „Ich bin zwar der Gleiche geblieben, aber der Zeitgeist ist ein anderer geworden, man will sich nicht mehr so binden. Deshalb glaube ich zum Beispiel auch nicht, dass eine Abschaffung des Zölibats für eine Priesterschwemme sorgen würde.“

In Obsteig ist er viel auf Krankenbesuche unterwegs – mangels Auto meistens zu Fuß oder mit fleißigen ehrenamtlichen Obsteiger Chauffeuren. „Früher habe ich auch sehr

gerne die Berge erklommen, jetzt bleibe ich so in Bewegung.“ Auch sein (fast) täglicher Besuch in der Volksschule in Obsteig macht ihm Freude, außerdem liest er gerne (einer der Lieblingsschriftsteller ist Lorient), beschäftigt sich mit christlicher Astrologie und frönt seinem Laster, dem Zigarillo-Rauchen. „Zum Geburtstag habe ich wieder schachtelweise »Krumme Hunde« bekommen“, lacht er. Außerdem pflegt er die Verbindung zu seinen ehemaligen Pfarren: am 9. Juli, also genau am Jahrestag des 40-jährigen Priesterjubiläums, wird Pater Andreas auf der Nessler Alm (Pettneu) eine Messe zelebrieren.



Pater Andreas genießt seinen »krummen Hund«

Foto: Offer



v.l. beim Anstoßen aufs Jubiläum mit dem Pfarrgemeinderat: v.l. Markus Sailer, PfGRtin Monika Horvath, PfGR-Obmann Roman Patterer, Pfarrer Andreas Rolli, PfGRtin Johanna Schaber

ELEKTRO Jan Grießer

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Blitzschutz
- EIB KNX Bus
- Netzwerkanlagen
- Alarm- und Brandmeldetechnik
- Satellitanlagen
- Überprüfung elektrischer Anlagen
- Individueller Leuchtenbau

Langgarten 70
6416 Obsteig

+43 650 / 384 08 97
infoelektrojan@gmx.at

Lustiger Familien- nachmittag in Obsteig



Foto: Frühfördern.at / Imst

Beim Familiennachmittag der Frühförderung und Familienbegleitung Imst (fruehfuerdern.at) stellten sich 14 Familien aus den Bezirken Imst und Telfs im Juni im Kinderhotel Lärchenhof in Obsteig/Holzleiten zum alljährlichen Treffen ein.

Während die Großen die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch mit anderen Eltern nutzten, genossen die Kleinen das kunterbunte Kinderprogramm: Kinder mit und ohne Entwicklungsverzögerungen bzw. Behinderungen fischten im Kinderpool nach Plastik-Enten, hantierten mit Rasierschaum, bastelten oder ließen riesige Seifenblasen zum Himmel steigen. Frühförderinnen aus dem Bezirk Imst begleiteten die bunte Kinderschar. Christian Weiss, der Wirt vom Lärchenhof, verköstigte die Familien auf seine Kosten. Die

Kleinsten genossen vor allem die Kutschenfahrt mit dem Almexpress durch die Wiesen und Lärchenwälder und der kleine Julian dankte es ihm mit einer herzlichen Umarmung. Weiss kennt Eltern, die die Frühförderung in Anspruch nehmen persönlich, und hilft: „Hier sehe ich, dass mein sozialer Beitrag ankommt und es macht mir Spaß, dass ich den Familien eine Freude bereiten kann!“ „Unsere Familiennachmittage kommen in ganz Tirol gut an. Sie bieten Eltern und Geschwistern von Kindern mit Entwicklungsverzögerung die Möglichkeit, mit anderen in Kontakt zu kommen“, erklärt Elisabeth Gärtner, Leiterin von fruehfuerdern.at. Die Pädagogin aus Telfs hat die Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe in ganz Tirol aufgebaut und weiß, wie entlastend diese Begnungen sein können.



Aschlandhof

Aschland 117 · Obsteig
Tel. 05264-8245 · office@aschlandhof.com
www.aschlandhof.com

KÜCHE VON 12.00 BIS 19.00 UHR
Mi & Do Ruhetag – ausgenommen Feiertag



GENIEßEN SIE UNSERE HERRLICHE SONNENTERRASSE!



Kommt Zeit, kommt Geld?

Seit geraumer Zeit ist die Planung für den geplanten Straßenrückbau der Ortsumfahrung Obsteig im Rahmen der Fernpass-Strategie abgeschlossen, jetzt scheint sich die Umsetzung wegen der Finanzierung zu verzögern. „Der Rückbau sollte eigentlich schon im Gang sein, wir warten auf das endgültige OK für die Kostenübernahme vom Land Tirol“, erklärt Bürgermeister

Hermann Föger und zeigt sich nicht gewillt, die Gemeindekasse mit den Kosten zu belasten.



Foto: Öfter



Der Fachmann in Ihrer Nähe!



Oberer Mooswaldweg 21 · A-6416 Obsteig · Tel.: 0664 / 3052784
info@simonstengg.at · www.simonstengg.at



sig SALES®

**DU SUCHST EINEN
TOLLEN NEBENJOB ?**

wir bieten...

- eine dauerhafte geringfügige Anstellung
- ab 8,50€ Brutto / Std. + Aufstiegsmöglichkeiten
- Übernahme von fixen regionalen Märkten
- eine zukunftssichere Branche

BEWERBUNGEN unter 0664 / 881 986 25
oder www.sig-austria-jobs.com



- Begutachtung §57a
- Abschleppdienst
- Autospenglerei
- Autolackiererei
- Autovermietung
- Kfz-Reparatur
- Sandstrahlarbeiten
- Designs *Brückl Design*

Auto Brückl GmbH
Greithweg 6, 6421 Rietz - Tirol
Telefon +43 (0) 5262 / 62298
Telefax +43 (0) 5262 / 63530
Mobi +43 (0) 664 / 2052054
Email: martin@auto-brueckl.at
www.auto-brueckl.at

AutoBrückl

Für unseren Betrieb suchen wir ab sofort motivierte und flexible Mitarbeiter/innen:

KFZ-Mechaniker (2.043,33 € brutto)

KFZ-Lackierer / Industrielackierer (1.659,26 € brutto)

KFZ-Spengler (1.659,26 € brutto)

Hilfsarbeiter (1.603,83 € brutto)

Wir bieten ein eigenständiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und eine leistungsgerechte Bezahlung.

- Unsere Anforderungen:** • Abgeschlossene Lehre • Mehrjährige Berufserfahrung
• Gepflegtes und höfliches Auftreten, Lernbereitschaft, Teamgeist • Gute Deutschkenntnisse

!!! Wir suchen auch Lehrlinge !!!

Bitte schicken Sie uns bei Interesse Ihre Bewerbung an

Auto Brückl GmbH, Greithweg 6, 6421 Rietz, Tel.: 05262-62298, Mail: martin@auto-brueckl.at

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in **mein monat**

und erreichen damit interessierte
ArbeitnehmerInnen aus der
Region! **Ich berate Sie gerne:**



Michaela Freisinger
Tel. 0676/84657316
mf@meinmonat.at

Restaurant Alt Mösern: Suchen
Schankhilfe für abends (18.00 –
ca. 21.00 Uhr). 6 Tage-Woche.
Mittwoch Ruhetag. € 660,-
brutto lt. KV bei 18 h. Tel. 05212
4737, Familie Haselwanter.

Mein Job mit Mehrwert

Mitarbeiter/in Logistik

für 18 Stunden/Woche in der Zweigniederlassung Rietz

Hofer
Da bin ich mir sicher.

- Ihre Aufmerksamkeit für das Ausführen sprachgesteuerter Systemanweisungen
- Ihr Orientierungssinn für schnelle Wege im Logistikzentrum
- Ihre Sorgfalt für ein gewissenhaftes Kommissionieren von Filialbestellungen
- Ihre Bereitschaft zum Anpacken für das zeitgerechte Ausliefern der Waren
- Ihre Einsatzbereitschaft für ein erfolgreiches Miteinander

- Unser überdurchschnittlich hohes Gehalt für Ihre Zufriedenheit
- Unsere umfangreiche Einarbeitung für Ihren guten Start
- Unsere modernen Arbeitsmittel für Ihr angenehmes Arbeiten
- Unser sympathisches Team für ein gutes Arbeitsklima
- Unser Unternehmenserfolg für Ihre Sicherheit

*deutlich über dem Kollektivvertragsgehalt von
€ 1.344,- brutto/Monat für 38,5 Stunden/Woche

Weil sich dabei sein auszahlt:
Jetzt bewerben unter
kennzeichen 0676-84657316

Ich suche:
Beruf: Mitarbeiter/in Logistik
Hobby: Imkerei

**WIR SIND
HOFER**
haben sehr zähl'ich aus.

€ 933,-
Brutto-
Monatsgehalt
für 18 Stunden
pro Woche

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung
gemäß § 25 MedienG können unter
<http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 3. August
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 24. Juli 2017!

m kleinanzeigen

**Neuwertige, rustikale Vollholz-
Gartengarnitur Dreisitzerbank,
großer Tisch, 2 Sessel.** Neuwert-
Rechnung € 720,-, Verkaufspreis
inkl. Auflagen € 250,-.
Tel. 0650/5734482.

Verkaufe Golf 5 Plus, Baujahr
2007, Sommer/Winterreifen auf
Alufelgen, 127 000 km. Super Zu-
stand. VB: € 7.000,-.
Tel. 0664/2430546.



Umstände halber
kasten mit
edlen Marmor-
griffen **abzu-
geben** (B/HT:
104,5 cm x
120 cm x 38
cm), Tischler-



arbeit, hoher Neupreis! VP € 260,-
(ohne Accessoires)
Tel. 0664/5900780.

Wegen Umzug neuwertiger **Desig-
ner-Vollholz-Fernsehunterbau
mit Glasvitrine zu verkaufen,**
Tischlermeisterarbeit aus Birke,
natürlich OHNE FERNSEHER und
Accessoires! VP € 590,-
Tel. 0664/5900780.



**Was zu verkaufen,
zu vermieten oder Sie
suchen Personal?**

**Eine Kleinanzeige in Ihrer
Region bringt Erfolg und
kostet nur € 9,50 netto
(5 Zeilen).**

telfer geschächsoase sucht verstärkung



Das Team der Gesprächsoase mit VG-Obfrau Doris Stippler (hinten rechts)

**Die Gesprächsoase der Vinzenz-
gemeinschaft Telfs braucht Ver-
stärkung. Im Herbst 2017 startet
ein neuer Ausbildungskurs für
ehrenamtliche MitarbeiterIn-
nen. Bei Interesse bitte melden!**

Die Vinzenzgemeinschaft freut sich über Ihre Bewerbung, wenn
• Sie grundsätzliches Interesse an der Mitarbeit in der Gesprächsoase haben und bereit sind, ehrenamtlich, regelmäßig und verlässlich Zeit zu schenken • Verschwie-

genheit für Sie selbstverständlich ist • Sie an Fortbildungen interessiert sind. Kontakt: Vinzenzgemeinschaft Telfs, Kirchstraße 20, 6410 Telfs, Email: vinzenzgemeinschaft@telfs.com, Tel. 0676 83038 290 (8-12 Uhr) Die Gesprächsoase im Franziskanerkloster ist geöffnet am Mo 9-11 Uhr, Di 9-11 Uhr, Mi 17-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0676 83038 290) Weitere Infos: www.vinzenzgemeinschaft-telfs.at

Foto: Vinzenzgemeinschaft Telfs

BKS Massivhaus GmbH

Town & Country Lizenzpartner

MUSTERHAUSPARK

6020 Innsbruck | Bleichenweg 15d

**Town &
Country**
HAUS®

... hier zieh' ich ein.

Jetzt informieren!

0512 | 29 69 20



Town & Country Team Österreich-West



Als erstes
Wohnbauunternehmen
in Österreich erhielt
Town & Country Haus das
begehrte TÜV-Siegel
für „Geprüfte Kundenzufrie-
denheit“.



Laut TÜV-Untersuchungen würden 91,3 % der
Kunden Town & Country weiterempfehlen ...

www.bks-massivhaus.at